

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

nun steht wieder Ostern vor Wir hoffen, dass wir bald nach gebeten, unsere Kirchtüren nur virtuell zu öffnen. Während unsere Ausgabe in Druck geht, diskutieren die Kirchen noch mit den Ländern und die Kirchenvorstände untereinander. Einige Gemeinden haben gleich reagiert und sich entschlossen, der Bitte unserer Bundeskanzlerin nachzukommen. Wie wird es danach weitergehen? In der Endphase der Erstellung dieser Ausgabe änderten sich innerhalb weniger Tage die gestatteten Besucherzahlen für unsere Kirche von 100 auf 50 und dann auf 20. In »Auf Kurs« versuchen wir immer ganz aktuell zu sein, aber das ist momentan nicht so einfach.

Auch wenn einige Gemeinden wenigstens noch Gottesdienst feiern - alles andere ist ja schon lange ausgesetzt - hoffen wir sehr, dass sich für uns alle die Lage bessert. Ob die Acht- und Rücksichtslosen die Signale des Lockdowns begreifen werden? Unsere Gottesdienste waren an den steigenden Zahlen nicht schuld.

unserer Tür und wir wurden Ostern wieder alle Gottesdienst feiern dürfen. Sollten die Besucherzahlen weiterhin begrenzt werden: Anmeldungen sind in vielen Gemeinden u.a. über die Website gottesdienst-besuchen.de möglich, dort kann gezielt nach dem Stichwort »Bremerhaven« gesucht werden. Hoffentlich wird sich die Situation zum Sommer hin entspannen und die Gemeinden auch die anderen Veranstaltungen wieder starten dürfen.

> Wir gehen nun in diese Osterzeit mit unseren Erfahrungen vom letzten Jahr. Vor einem Jahr haben wir gelernt, uns die Osterbotschaft auch auf anderen Wegen weiterzusagen. Und so finden Sie in dieser Ausgabe einen bunten Strauß an Ideen und Angeboten für die nächsten Wochen und Monate.

> Wir müssen immer noch durchhalten und aufeinander aufpassen. Bleiben Sie und Ihre Lieben alle behütet!

Im Namen der Redaktion Ihr Sebastian Ritter

Bethelsammlung vom 7. bis 10. Juni

In diesen Tagen können an den bekannten Abgabestellen gute gebrauchte Kleidung und Schuhe abgegeben werden.





www.fiedler-bedachungen.de

Auf Kurs

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechsmal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

Ø 04706/7331 Telefax: 04706/750463

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs www.exil-design.de

Redaktionsund Verlagsleitung:

Britta Miesner Im Kuhlken 11 27619 Schiffdorf Ø 04706/7331 info@kirchenjournal.de

Titelfoto gemeinebrief.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion
Landesbischof unterwegs
Der Herr ist auferstanden
Evangelische Jugend
Aus den Kitas
Kulturkirche Bremerhaven
demenz und wir
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche 10
Wir in Lehe/Mitte
Dionysiuskirche Lehe
Deutsche Seemannsmission
Gottesdienste S. 19-21
Gottesdienste S. 19-21
Gottesdienste S. 19-21 Kreuzkirche Mitte
Gottesdienste S. 19-21 Kreuzkirche Mitte
Gottesdienste S. 19-21 Kreuzkirche Mitte. 22 Michaelis- und Pauluskirche Lehe 24 Marien- und Christuskirche. 26





»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbsbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · 🕿 04 71/3 12 21

Landesbischof unterwegs



Ein Funken Trost

Unser Landesbischof reist in den : nem größten Glück, als er seine Wochen vor Ostern durch die Landeskirche und verteilt Osterkerzen. Als die Frage aus dem Landeskirchenamt kam, welche Gemeinden Kerzen haben möchten, haben sich innerhalb von zwei Tagen 280 Gemeinden gemeldet, darunter die vier Nordgemeinden aus Bremerhaven. Am 18.3. kam er dann für eine halbe Stunde. Ein paar Fotos, dann eine Andacht und weiter ging es nach Cuxhaven.

Kinder zum ersten Mal kurz nach der Geburt im Krankenhaus gesehen habe. Bis dahin hatten ihn immer wieder Fragen nach dem Sinn und Grund seines Lebens begleitet, in dem Moment, als er seine Kinder sah, waren sie zum ersten Mal fortgeblasen.

Freunde, Familie trösten. Viele tröstet auch die Musik. Außerdem trösten Zeichen der Ver-

Pastor Sebastian Ritter

: im Auto und schenkt und erlebt viele Zeichen der Verbundenheit. So wurde er in einer Kirche in Ostfriesland damit begrüßt, dass hier der Pastor, der ihn konfirmiert habe, dort selbst getauft, konfirmiert und ordiniert worden sei. Und sein Konfirmator rief am selben Tag bei seinen Eltern an, um ihnen zu erzählen, dass ihr Sohn heute in seiner Taufkirche sei. Von ihm hatte er damals auch das Lied gelernt. Er sei allerdings froh gewesen, dass in dem Lied nicht von 100 000 Lichtern die Rede gewesen sei.

Es war für uns ein schöner, ermunternder Besuch. So vieles können wir im Moment nicht machen, um so wichtiger sind die kleinen Gesten und Zeichen. Letztes Jahr haben wir um 19 Uhr Lichter der Hoffnung entzündet. Nun wollen wir unsere 400 Osterkerzen weitergeben und verschenken. Als Zeichen der Verbundenheit, als ein Funken Trost. Weil Jesus lebt und wir nicht alleine sind.



Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, Ø 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, Ø 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

In seiner Andacht erzählte Bischof Ralf Meister, wie er zu dieser Idee gekommen war. Schuld daran sei ein Lied gewesen, das er als Konfirmand gelernt habe. Heute würde das keiner mehr kennen, es sei auch nicht so toll, aber im Refrain sei von 10 000 Lichtern für Christus die Rede. Anfang Februar habe er dann einen Freund besucht, der gerade seine Frau verloren hatte. Sie sprachen lange miteinander, vor allem über die Frage »Was gibt mir Trost?« Sie erzählten sich gegenseitig, was sie tröstet. Hauptsächlich Menschen, Freunde, Familie. Bischof Meister erzählte uns von sei- Nun verbringt er diese Wochen

bundenheit. Er erzählte seinem Freund von dem Lied und fragte ihn, was er davon hielte, 10 000 kleine Osterkerzen in Gemeinden der Landeskirche zu verteilen. Sein Freund sagte. wenn ich es richtig in Erinnerung habe: »Die Idee ist total bescheuert. Aber vielleicht ist es genau die Zeit für solch kleinen Zeichen!«

Er habe sich mit ein paar Menschen verständigt und dann einfach die Kerzen bestellt. Zwei Tage später war seine Garage voll. Normalerweise hätte man zuerst vier Ausschüsse gegründet und dann für 2030 geplant.







Warum ich daran glaube

»Glauben ist nicht wissen!« So hat mein Mathelehrer in der Schule immer gerne gesagt, wenn wir ihm eine Lösung mit den Worten »Ich glaube, das ist ... « anboten. Heute glaube ich - und hätte es ihm gerne mal gesagt, dass Glauben einfach eine andere Art von Wissen ist. Ich glaube schon immer an die Auferstehung Jesu. Meine Eltern erzählen gerne, wie ich mit vier Jahren bei einer Einladung Studenten meines Vaters ein Osterei erklärt habe, das ich mit der Kreuzigungsszene bemalt

hatte, und nun erklärte, wie Jesus gekreuzigt wurde und dann auferstanden ist. Heute glaube ich noch immer daran, wobei ich mittlerweile nicht nur die theologische Wissenschaft mit eifrigem Bemühen studiert, sondern auch viele Erfahrungen mit diesem Glauben gemacht habe. Meinen Konfirmandinnen und Konfirmanden versuche ich einen fröhlichen Glauben vorzuleben, der nicht gegen den Verstand geht, sondern im Gegenteil einen wachen Geist und Verstand beflügelt. Glauben

und Wissen ist kein Gegen-

Allerdings wird das gerne gelegentlich von Wissenschaftlern behauptet, meistens mit hohem publizistischem Erfolg. Zu meiner Studienzeit geschah dies durch Prof. Gerd Lüdemann, der damals behauptete: »Das Grab war voll!«, Jesus sei gar nicht auferstanden. Ganz aktuell argumentiert der in Heidelberg lebende emeritierte Frankfurter Historiker Johannes Fried anders herum. Jesus sei gar nicht gestorben, sondern nur betäubt gewesen (CO2-Narkose) und dann heimlich verschwunden. Vor zwei Jahren hat er mit diesen Thesen einen Bestseller gelandet und nun noch einmal nachgelegt mit dem Buch »Jesus oder Paulus. Der Ursprung des Christentums im Konflikt, Eine historische Spurensuche.«, erschienen im Februar 2021. Wer den ersten Band gelesen hat, kann gleich auf Seite 87 springen. Er stieß vor einigen Jahren in einer medizinischen Fachzeitschrift auf den Bericht zweier Unfallchirurgien, die den Bericht über den Lanzenstich in Johannes 19,32ff analysierten und schilderten, dies würde darauf schließen lassen, dass Jesus nur betäubt gewesen sei. Daraus folgert Fried. Josef und Nikodemus hätten den flach atmenden Jesus in das Grab gelegt und dort sei er dann wieder zu Bewusstsein gelangt. Im zweiten Band führt er dies weiter aus, indem er Paulus als den Verfälscher der ursprüngli-

chen Lehre der Jünger darstellt, der sich quasi aus marketing-Gründen die Auferstehung ausgedacht habe (, was an Nietzsches Der Antichrist erinnert). Erstaunlich ist dabei für diesen hochgelobten Historiker sein Umgang mit den Quellen. Die Quellenlage im Neuen Testament ist nicht so hundsmiserabel, wie er behauptet. Er geht auf »Spurensuche«, treffender wäre dies als Spekulation zu bezeichnen. Das Johannesevangelium hält er für einen Augenzeugenbericht, die anderen drei streicht er und nimmt noch das Thomasevangelium dazu, das er viel zu früh datiert. Fried wirft in beiden Rüchern viele Fragen auf, von denen er kaum eine beantwortet

Die beiden Mediziner haben natürlich recht, dass es genauso hätte gewesen sein können, wenn man nur diesen einen Ausschnitt liest. Doch der Verfasser des Evangeliums, der offensichtlich keine Ahnung von Unfallchirurgie hatte, geht ohne jeden Zweifel davon aus, dass Jesus gestorben war. Und alle Osterberichte erzählen von Erscheinungen des Auferstandenen, in denen zuerst das Brot gebrochen (Emmaus) oder die Stimme gehört (Maria Magdalena und der vermeintliche Gärtner) werden muss. Die Briefe des Apostels Paulus sind die ältesten Berichte und er kann schon ganz selbstverständlich auf den überlieferten Glauben verweisen, der diesen frühen Christen gemein ist.

Die Evangelien berichten alle aus der Sicht von Gläubigen und nach Ostern. Ob es allerdings jemals eine völlig wertfreie, objektive Geschichtsschreibung gegeben hat, sei dahingestellt. Dennoch bemühen die Evangelien sich sehr darum, die Lehre des historischen Jesus nicht zu verfälschen. Wenn man die Evangelien vergleicht, erfährt man, wie sorgfältig und behutsam sie mit allen Worten umgehen, die ihnen aus verschiedenen Quellen überliefert worden sind. Wenn Professor Fried als Historiker so mit anderen Quellen umgegangen wäre wie mit den Bibeltexten, wäre in der Geschichtsschreibung des frühen Mittelalters kein Stein auf dem anderen geblieben. Die Frage, ob Gott tatsächlich Jesus aus den Toten auferweckt hat, bleibt letztlich doch eine Frage des Glaubens. Nur wenn man wissenschaftlich dagegen vorgehen will, muss man schon früher aufstehen als Nietzsche, Fried und Lüdemann. Es geht um das frühe Aufstehen, den Ostermorgen, der alles in ein

Dass ich fest an diese Wirklichkeit Gottes glaube, liegt aber noch an zwei weiteren Punkten. Zum einen ist da die Wolke der Zeugen, die mich begleitet. Viele Männer und Frauen haben daran geglaubt, denen ich sehr vertraue: Maria Magdalena, Paulus, Gregor I., Luther, mein Vater, meine Mutter und viele andere. Da ist

anderes Licht getaucht hat.



Pünktlich mit den ersten warmen Sonnenstrahlen, läuten wir die Gartensaison ein.

Seit über 35 Jahren bauen wir »mit Grün« und kreieren Ihre Gartenträume zum Traumgarten. Wir bieten Ihnen jahrzehntelange Erfahrung, eine fachliche und individuelle Beratung sowie

Gartenplanung, -ausführung und -pflege aus einer Hand.

Besuchen Sie unsere Internetseite (www.backhausbhv.de) und sprechen Sie uns gerne an!

Dieselstr. 12 27574 Bremerhaven Tel: 0471 944670 info@backhaus-gartenbau.de



Die Literatur Leitung geht in die 2. Runde!

Schauspieler/innen des Stadttheaters Bremerhaven exklusiv am Telefon Belletristik zum Besten. Aufgrund der positiven Resonanz geht die Literatur Leitung nun in die zweite

In der Woche vom 5. bis zum 9. April von 15 bis 18 Uhr kön-

persönlich von einem Mitglied des Schauspielensembles anrufen lassen - um mit aufmunternden Gedichten und Texten akustisch auf die Bühne entführt zu werden. Für die Buchung eines Termins einfach vom 17. bis 31. März wochentags zwischen 11 und Die Buchung ist kostenfrei.

In der Literatur Leitung geben : nen Interessierte sich ganz : 15 Uhr 0471 - 48 206 232 anrufen oder eine Mail an gruppenservice@stadttheaterbremerhaven.de schicken. Welche/r Schauspieler/in sich am anderen Ende der «Literatur-Leitung» meldet, bleibt jedoch eine kleine Überraschung.

Er ist wahrhaftig auferstanden





Maria Magdalena und Jesus als Gärtner (Johannes 20,15), Kreuzgang Konstanzer Münster

auch mein Freund Werner, des- : sen Frau wir gerade zu Grabe tragen mussten und der mir erzählte, dass er sie nach der Diagnose vor einem Jahr fragte: »Warum hast Du denn solche Angst? Vor dem Tod musst Du doch keine Angst haben!« Sie stimmte ihm zu. Immer wieder bin ich solch starkem Glauben begegnet. Bei meinem Freund Michael Großkopf, bei meinem Onkel Gernot Wießner und vielen anderen. Unvergesslich war die Begegnung mit Heinz-Werner Borchert. Er rief mich wenige Wochen vor seinem Tod an. »Ich liege im Sterben, können Sie mich besuchen?« Das habe ich mehrfach getan, aber er lag gar nicht. Er öffnete mir selbst die Tür. Erst nach 20 Minuten merkte ich, wie ihn die Kraft verließ, dann ging ich und kam bald wieder. Er war bereits

Schönes Zuhause!

Für jeden das passende

STÄWOG

Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

vielfach operiert und dabei viermal wieder ins Leben zurückgeholt worden. Nun sagte er: »Ich habe keine Angst. Ich war ja schon dort. Eine große grüne Wiese. Ich habe die Engel schon singen hören.« Nachdem wir alles besprochen hatten, habe ich ihm den Sterbesegen zugesprochen, dann haben wir uns in den Arm genommen und uns auf Wiedersehen gesagt. Und haben es beide genauso gemeint.

Über 700 Menschen habe ich in Bremerhaven beerdigt. Und oft genug habe ich gerade, wenn es sehr schwer war, gespürt, dass ich da am Grab nicht alleine stand. Daher weiß ich, dass uns Gottes Wirklichkeit umgibt und am Ende das Leben das letzte Wort haben wird.

: Sehr viel profunder als ich antwortet mein Vater, ebenfalls emeritierter Professor aus Heidelberg, der Kirchenhistoriker A. M. Ritter, auf Prof. Fried und zeigt sehr schön, wie unwissenschaftlich jener vorgeht und wie viele Fragen er offenlässt. Sie können die beiden Rezensionen gerne vollständig auf der Hompage der Johanneskirche nachlesen oder sich von mir geben lassen.

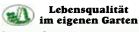
Aus der Rezension von A. M. Ritter:

Weitere, schwerwiegende Fragen wären: wenn Jesus das Kreuz wirklich überlebt hätte. wie kann sich dann Paulus nicht einmal zwei Jahrzehnte später auf eine ihm bereits überkommene Tradition berufen, welche besagt, Jesus, der »Christus«, sei, nachdem er Sebastian Ritter verstarb und beigesetzt wurde, ger im unversöhnlichen Gegentors.

(von Gott) »auferweckt worden« (l Kor 15, ¬3–5; vgl. l Thess 4,14), ohne dass ein Einziger unter denen, die es angeblich besser wussten, protestiert hätte: Nein, nein, er lebt, Gott sei s gedankt? Selbst das hochgeschätzte Thomasevangelium enthält nicht einmal die leiseste Andeutung in diese Richtung, falls das problematische argumentum e silentio (von F. im Übrigen recht bedenkenlos gebraucht [115; 138f.!]) ausnahmsweise einmal gestattet sein sollte. Fragen über Fragen stellen sich, und entsprechend vermisst man überzeugende Antworten; etwa darauf: Wieso ist eigentlich die Botschaft des Paulus situationsgerechter und darum auch erfolgreicher gewesen als die Jesu und seiner ihm nahestehenden Jünger (109. 113 u.ö.), wo doch Paulus selbst die Erfahrung machen musste, seine Kreuzespredigt sei »den Juden ein Ärgernis und den Heiden«, allen Übrigen also, »eine Torheit« (I Kor 1,23)?

Stattdessen lässt der Autor Seifenblasen aufsteigen, die bereits platzen, bevor man auch nur einen Finger nach ihnen ausstreckt; etwa was das Ziel der Mission des »Nazoräers« betrifft. F. antwortet: die »Erneuerung« des Jerusalemer Tempels und seines Kultes, ja »seine bewusste Ehrung und Würdigung« (137.178). Worin diese jedoch bestehe, bleibt vollkommen nebulös, genau so nebulös wie die Botschaft der beiden Ersthelfer (bei der Grabflucht), Josef und Nikodemus, von der wir gar nichts wissen (138), oder die der Jün-

Küsten-Carten-Service



- Wir sind der Dienstleistungsbetrieb für alle Arbeiten rund ums Haus mit über 30 Jahren Erfahrung
- **Gartenplaner mit Beratung vor Ort** Wir erstellen Zeichnungen u. Kostenangebote, Gestaltungen nach Ihren speziellen Wünschen. Beratung in allen Gartenfragen, Nährstoffe u. Schädlinge, Gartenpflege genau nach Bedarf, Frühjahrs- u. Herbstpflege u.v.m.
- Alle Gewerke und Facharbeiter z.B. Pflasterer, Tiefbauer, Treppenbauer, Zaunbauer, Tischler, Zimmermänner, Maurer, spezielle Gärtner, Baumpfleger, Teichbauer, Mechaniker, Hubsteiger- u. Radladerfahrer

Unser Versprechen für Sie: 100% Kompetenz und Ehrlichkeit

Herbert u. Tim Kornahrens Hauptstraße 16 27624 Geestland-Drangstedt Tel. 04704-1345 oder 1358 info@kuesten-garten-service.de

satz zum Apostel Paulus (109.137f.143.171f.177-180), einem Gegensatz, von dem es heißt, er habe sich selbst nach dem Apostelkonvent (vgl. Gal 2,1-10 und Act 15) »von Mal zu Mal« vertieft, »von Gläubigen zu Gläubigen, von dekretierender Autorität zu dekretierender Autorität« (172). Doch wer diese Autorität ausgeübt und wie sie sich durchgesetzt haben soll, das verschweigt des Sängers Höflichkeit.

Kurzum: 711 meinem Leidwesen kann ich nur bekennen, dass ich selten so wenig habe lernen können wie aus diesen beiden literarischen Erzeugnissen eines im Übrigen auch von mir hochgeschätzten Au-









Evangelische Jugend



Sie haben eine Firma und suchen MitarbeiterInnen?

Da können wir Ihnen helfen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Wir qualifizieren, beraten und betreuen unsere WerkstattmitarbeiterInner an einem betriebsintegrierten Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen Rufen Sie uns an: Tel. 0471 - 962 67 42 Mehr unter

www.lebenshilfe-bremerhaven.de









Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · @ 0471/87051 www.fliesenweiss.net

Spaß und Spannung garantiert

Sommermaßnahmen für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend seit über 50 Jahren unterschiedliche Angebote für Kinder- und Jugendliche an. Auch in diesem Jahr soll es wieder rund gehen und wir wollen den jungen Menschen unserer Stadt ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Die Tage im Grünen können leider in ihrer gewohnten Form auch in diesem Jahr nicht statt-

finden, da die Kinderzahl von knapp 850 Kindern in der aktuellen Zeit nicht umsetzbar ist. Wie im letzten Jahr, wird es auch in diesem Jahr ein »Ferienprogramm vor Ort« geben. Dies wird für Kinder von 6 - 10 Jahren an unterschiedlichen Orten in Bremerhaven angeboten. Neu wird sein, dass zwei Kinderfreizeiten in den ersten beiden Wochen der Ferien, für Kinder von 7 - 9 in Drangstedt durchgeführt werden. In der Mitte der Ferien wird es dann wie gewohnt das Sommerlager in Drangstedt geben, in diesem Jahr für die Altersstufe 10 - 14 Jahre.

Alle Angebote finden unter Vorbehalt und den dann geltenden Hygienemaßnahmen statt. Falls die Maßnahmen durch die dann geltenden Verordnungen nicht stattfinden können, werden die bereits gezahlten Beiträge zurückge-

Kinderfreizeiten	Ferienprogramm vor Ort	Sommerlager in Drangstedt	
22.07. – 26.07.2021 28.07. – 01.08.2021	26.07. – 30.07.2021 02.08. – 06.08.2021	04.08. – 16.08.2021	
Altersstufe: 7-9 Jahre Ort: Drangstedt	Altersstufe: 5-10 Jahre Ort: Bremerhaven	Altersstufe: 10-14 Jahre Ort: Drangstedt	
Mit Übernachtungen	Ohne Übernachtungen	Mit Übernachtungen	
Ebenfalls in den ersten beiden Wochen der Sommerferien bieten wir zwei fünftägige Kinderfreizeiten auf dem Hüttengelände der Ev. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt an. Pures Abenteuer können die Kinder auf dem tollen Gelände in Drangstedt erleben. Der große Fußballplatz und der Wald laden zu viel Bewegung und Spielen ein. Basteln, Geländespiele, Lagerfeuer und vieles mehr. Verpflegt werden die Kinder und das Team vom Haupthaus, wo wir auch gemeinsam essen. Geschlafen wird in den Hütten.	Wie bereits im letzten Jahr bieten wir Kindern in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein buntes Ferienprogramm an verschiedenen Standorten in Bremerhaven an. Jeweils montags bis freitags von 9-15 Uhr. Um möglichst vielen Kindern eine tolle Ferienzeit zu ermöglichen, können die Kinder sich zunächst für die 1. oder die 2. Woche anmelden. Spielen, basteln, toben, Ausflüge machen – einfach mal wieder eine supergute Zeit haben. Darauf hoffen wir und deshalb planen wir mit unseren Teamer*innen der Ev. Jugend Bremerhaven das Ferienprogramm vor Ort.	Zum 50. Mal findet in diesem Jahr das Sommerlager in Drang- stedt statt. Das wollen wir fei- ern! Shows, Olympiaden, Gelände- spiele im Wald, kreative Angebo- te und viel Freizeit – all dies ist nur ein kleiner Teil, welchen die Teilnehmer/innen erleben wer- den. Wir leben die Gemeinschaft und machen uns eine schöne Zeit in Drangstedt. Das Team steckt bereits in den Vorbereitungen und freut sich mega auf die: »Sommerlagerzeit in: DRANG- STEDT!«	
Kosten: 75€ für fünf Tage	Kosten: 10€ für fünf Tage	Kosten: 160€ (Bremerhaven) 220€ (Landkreis)	
Ansprechpartnerin: Daniela Memedovski	Ansprechpartnerin: Sonja Rosenbohm	Ansprechpartner: Söhnke Helms	

Anmeldungen und Informationen

Anmeldungen können Sie ab ; merhaven.de finden. Außerdem 12. April im Internet unter www.evju-bremerhaven.de

Regionaldiakonin

dem liegen die Anmeldungen in den Gemeindehäusern aus. oder www.kirchenkreis-bre- : Auch telefonisch oder per Mail : merhaven@evlka.de.

Stadtjugenddiakonin

können Sie ab dann Nachfragen bzw. eine Anmeldung anfordern: 0471-303734 | sjd.bre-

Stadtjugendreferent

Aus den Kitas



50 Jahre: Kita Johannesmäuse feiert Jubiläum

Die Ev.-luth. Kita Johannesmäuse gibt es jetzt seit 50 Jahren. Dieses Jubiläum wurde von der Kita am 1. März mit viel Liebe zum Detail vorbereitet. Leider konnte dieser besondere Tag aufgrund der aktuellen Umstände nur in kleinem Rahmen gefeiert werden. Den Auftakt bildete ein von Pastor Sebastian Ritter und Kantor Volker Nagel-Geißler gestalteter Gottesdienst in der Johanneskirche, an dem die wenigen Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen dürfen und ihre Erzieherinnen sowie die pädagogische Leiterin der evangelischen Kindertagesstätten teilnahmen. Nach dem Gottesdienst wurde eine Geburtstagstorte angeschnitten. Kitaleiterin Anika von Soest, die in den 1970er Jahren als Kind die Kita besuchte, freute sich besonders

über die große Zahl an Glück- Sendung mit der Maus zum wünschen und Geschenken, die die Kita auf unterschiedlichen Wegen erreicht haben, u.a. per Bild und per Video.

Heike Weiss, pädagogische Leiterin der Kitas im Kirchenkreis, bezog sich in ihrem Grußwort zum Jubiläum darauf, dass vor fünfzig Jahren nicht nur die Kita Geburtstag feierte, sondern dass es einige gesamtgesellschaftlich relevante Ereignisse gab. Sie zählte auf, dass es seit 50 Jahren die kostenlose Krebsvorsorge gibt, dass das erste McDonald's Schnellrestaurant und die U-Bahn in München an den Start gingen, dass sich berufstätige Frauen fortan Frau statt Fräulein nennen dürfen, dass Mangos und Kiwis auf einer Lebensmittelmesse zum ersten Mal vorgestellt wurden und auch die

zig Jahre später, gehören diese

ersten Mal im Fernsehen zu

sehen war. »Und heute, fünf-

Dinge ganz selbstverständlich zu unserem Leben dazu, genauso, wie die Johannesmäuse zu Speckenbüttel gehören«, fügte sie hinzu. »Ich freue mich darüber, dass die Kita hier eine so verlässliche Tageseinrichtung für die Kinder bietet, und hoffe, dass das noch lange so sein wird.«

Die Kita Johannesmäuse in Bremerhaven-Speckenbüttel wurde am 1. März 1971 in Betrieb genommen. Sie ist in Trägerschaft des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven und bietet 40 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, in zwei altersgemischten Gruppen. Darüber hinaus stellt sie 8 Krippenplätze für Kinder ab 8 Wochen bis 3 Jahren bereit.





Zum 50-jährigen Jubiläum wird der Maus die Krone aufgesetzt: Die Ev.-luth. Kita Johannesmäuse zeigt, dass es etwas zu feiern gibt.



... seit 1949

Fenster und Türen aus eigener Herstellung

27619 Schiffdorf-Spaden

Telefax (0471) 80 32 73

Telefon (0471) 8 13 66 info@fensterundtueren-blanke.de www.fensterundtueren-blanke.de



Elektroinstallation · Sicherheitstechnik Klimaanlagen Intelligente Gebäudetechnik

Elektrotechnik Watt & Volt Lange Straße 102 27580 Bremerhaven Tel. (0471) 48 14 81 08 info@elektrotechnik-wattundvolt.de



Telefon (0471) 984 660 www.hadeler-bestattungen.de f @HadelerBestattungen hadeler bestattungen

Krüselstraße 21-25

27580 Bremerhaven-Lehe





Keine Zeit ... zum Waschen, Bügeln oder Mangeln?

Mangel- & Bügelservice Heinrich-Brauns-Str. 8 / 27578 Bremerhaven Tel: 0471-926898-336

eww.de

Dieter Schelm

Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen

- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bhv.

Waldenburger Straße 1 27576 Bremerhaven Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19 E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . . holen Sie sich lieber einen **Schelm!**

August Thie

Kulturkirche Bremerhaven

auluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven · www.kulturkirche-bremerhaven.de'

Die Ungenannten: Ein Platz für die Namen der Toten

Eine zweiteilige künstlerische Arbeit zu Bestattungen von Amts wegen von Susan Donath

künstlerischen Arbeiten sind »Bestattungen von Amts wegen«. Die Kommune kommt für die Kosten der Bestattung auf, wenn es keine bestattungspflichtigen Angehörigen gibt und keine finanzielle Vorsorge getroffen wurde. In der Praxis werden die Toten in der Regel kremiert und in einem anonymen Grab beigesetzt. Sind Bestattungswünsche des Verstorbenen bekannt wie die Wahl eines Friedhofes, werden diese oftmals berücksichtigt, sofern sie den Kostenrahmen nicht übersteigen.

Die Dresdner Bildhauerin Susan Donath beschäftigt sich in ihren Arbeiten schwerpunktmäßig mit der Sepulkralkultur (Toten- und Sterbekultur). Für die Kulturkirche Bremerhaven hat sie zwei sich aufeinander beziehende künstlerische Arbeiten geschaffen, die sich mit den Bestattungen von Amts wegen beschäftigen.

Susan Donath sagt dazu: »Mir ist es wichtig, dass die Toten und deren Namen erhalten und nach-

intergrund der beiden künstlerischen Arbeiten sind »Bestattungen ts wegen«. Die Kommutt für die Kosten der Begauf, wenn es keine begspflichtigen Angehöri- lesbar sind. Sie sind deren letzte bleibende Spuren. Wir sollten als Gesellschaft an dieser Stelle keinen Unterschied zwischen den Bestattungsformen machen und jedem Toten die gleichen Rechte zusprechen.«

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bremerhaven gestaltet seit 2008 regelmäßig Trauerfeiern für Menschen, die von Amts wegen bestattet wurden. Waren es im ersten Jahr 2008 29 Verstorbefentlich zugänglich hinterlegt oder verzeichnet.

So liegt als ein Teil der künstlerischen Arbeit im zukünftigen Kolumbarium, der ehemaligen Michaeliskirche, ein öffentlich zugängliches Verzeichnis aus mit den Namen der 53 Verstorbenen aus 2020. Es wird über das Projekt hinausgehend in den kommenden Jahren fortgeführt und so dauerhaft den Menschen, die von Amts wegen bestattet werden, einen Platz geben.

tmann Schwarze Daul Uhle
tgust Schrader August Ude
rmann Schacht Wilhelm Umla
arl Strackerjan
tdolf Scheuerbrand Walter Dagel
ugo Schwertfeger Wilhelm Dölkent
ohann Stubbe Franz Dagt
Marmortafel in der Turmhalle der Pauluskirche.

Öffnungszeiten: 2. April – 2. Mai 2021 Donnerstag bis Sonntag 15-17 Uhr nach vorheriger Anmeldung

einrich Schmidt

unter https://kulturkirche-bremerhaven.gottesdienst-besuchen.de/oder unter 0471 / 4 07 98. Die Gottesdienste sind ohne Anmeldung.

Orte: Pauluskirche (Hafenstr. 124, Bremerhaven)
zukünftiges Kolumbarium in der ehemaligen Michaeliskirche (Goe-

zukünftiges Kolumbarium in der ehemaligen Michaeliskirche (Goe thestr. 65, Bremerhaven)

2. April 2021 | 15 Uhr | Pauluskirche

Karfreitagsgottesdienst mit Eröffnung und einführenden Worten von Susan Donath

Predigt und Liturgie: Pastorin Schridde, Pastorin Ihlenfeldt **Musik**: Mircea Ionescu (Violoncello), Silke Matscheizik (Klavier)

Die Gottesdienste am 11., 18., 25. April 2021 um 10 Uhr in der Pauluskirche greifen das Thema der künstlerischen Arbeiten auf.

2. Mai 2021 | 10 Uhr | Pauluskirche

Gottesdienst mit Finissage. Susan Donath ist anwesend. Predigt und Liturgie: Pastorin Ihlenfeldt, Pastorin Schridde Musik: Ilia Bilenko

Mögliche Änderungen entnehmen Sie unserer Website www.kulturkirche-bremerhaven.de

2. April – 2. Mai 2021 In der Pauluskirche und dem zukünftigen Kolumbarium

ne, derer in einer Trauerfeier gedacht wurde, waren es 2020 53 Menschen, die von Amts wegen bestattet wurden. Bei der inzwischen monatlich stattfindenden Trauerfeier werden die Namen das letzte Mal genannt. Danach ist der Name der Toten nicht mehr öf-

Parallel zur Arbeit im zukünftigen Kolumbarium ist vom 2. April bis 2. Mai 2021 eine Bodeninstallation in der Pauluskirche zu sehen. Das Aussehen der Bodeninstallation orientiert sich an den Steintafeln in der Turmhalle der Pauluskirche. Die Steintafeln verzeichnen die aus der Kirchengemeinde gestorbenen Soldaten des ersten Weltkrieges, deren letzte öffentlichen Spuren sich auf den schwarzen Tafeln befinden.

Zur Künstlerin

Susan Donath wurde 1979 in Apolda (Thüringen) geboren und wuchs in Halle an der Saale auf. Sie studierte Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und absolvierte danach ein Meisterschülerstudium. Heute arbeitet sie in Dresden und Ústí nad Labem, Tschechien. Susan Donaths hauptsächliches künstlerisches Interesse besteht in der Auseinandersetzung mit Sepulkralkultur (Toten- und Sterbekultur), die auf unterschiedliche Weise in ihre künstlerischen Arbeiten einfließt

www.susandonath.com



Kfz-Versicherung wechseln. Beitrag sparen. CO2 reduzieren.

Lars Keunemann

Generalagentur Auf der Heide 52 27574 Bremerhaven

Tel. 0471 29429 lars.keunemann@vrk-ad.de



WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2 27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14



HERAUSFORDERNDES VERHALTEN*

des Verhalten« legt den Fokus auf diejenigen, die sich durch ein bestimmtes Verhalten von den demenziell erkrankten Menschen herausgefordert fühlen, wie z.B. Angehörige sowie MitarbeiterInnen und MitbewohnerInnen in Pflegeeinrichtungen. Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz ist ein Signal, fordert die Umgebung heraus und stellt besondere Anforderungen an uns.

Es bedeutet für die Betroffenen und die Pflegenden enormen Stress. Hinter diesem herausfordernden Verhalten stehen in der Regel nicht erkannte und unerfüllte Bedürfnisse. Es ist wichtig zu wissen, dass Ungeduld, Gereiztheit und aggressive Impulse des betroffenen Menschen nicht Ausdruck mangelnder Fähigkeit oder Zuneigung sind, sondern oft ernst zu nehmende Zeichen der Überforderung. Auslösende Faktoren sind unter anderem oft Durst, Hunger, Schmerzen, Lichteinfall, ein hoher Geräuschpegel, Wärme oder Kälte. Aber auch empfundene Langeweile, mangelnde Zuwendung oder auch nur die abendliche Unruhe vor der Schlafenszeit. Die Betroffenen gehen ziellos umher, zeigen Weglauftendenzen und fordern die Betreuenden heraus, auf ihr Verhalten zu reagieren. Altersbedingte Krankheiten wie Arthrose, Rheuma, Herzkrankheiten und Gelenkschmerzen können ebenfalls herausforderndes Verhalten verursachen.

Der Begriff »Herausfordern- Es ist wichtig zu wissen, dass wir gerade diese auslösenden Faktoren positiv beeinflussen können. Sehr oft liegt die Kunst der Hilfestellung in der Diplomatie. Eine Hilfe ist es, auf ausgesendete Aggressionen nicht zu reagieren, sondern abzulenken und gelassen zu reagieren. Wenn der demenziell erkrankte Mensch im Alltag spürt, dass er noch die Verantwortung übernehmen kann, wird er nicht so schnell aggressionsauffällig.

> Menschen mit Demenz können nicht mehr sagen, ob und wo sie Schmerzen haben. Dadurch entstehen bei ihnen häufig Aggressionen und Unruhe. Sehr oft erfolgt der innere Rückzug, der die betreuenden und Pflegenden zum Handeln veranlasst, wie ein laut geäußerter Unmut. Oftmals liegt die Ursache auch in der Persönlichkeitsstruktur und es besteht ein direkter Zusammenhang mit der früheren Lebensweise. Beim pflegerischen Umgang steht das »Sich wohlfühlen« im Mittelpunkt. Der Mensch mit Demenz darf bei aller gut gemeinten Pflege seine Würde als Mensch nicht verlieren.

Warum wandern Demenzkranke?

Bei einigen Betroffenen besteht ein permanenter Drang zur motorischen Unruhe, wodurch Angehörige oftmals überfordert sind. Wandern ist für Demenzkranke eine Therapie, die innere Spannungszu- ren.

stände abbaut. Es ist eine der letzten Möglichkeiten einer willentlichen Handlung des Kranken. Wandern kann das letzte Stück Selbstwertgefühl erhalten. Durch Umgebungsreize wie laute Musik, grelle Stimmen, durcheinanderreden, ungewöhnliche Geräusche oder durch Verhaltensweisen, welche Pflegepersonen selber herbeiführen, wird Agitiertheit und die Tendenz zum Weglaufen oftmals initiiert oder aufrechterhalten. Ein großer Teil des herausfordernden Verhaltens und der daraus folgenden Belastungen für das soziale Umfeld und die Pflegenden entsteht oftmals durch falschen Umgang mit dem Demenzkranken.

Das Verhalten und die Gefühle der Betroffenen müssen zunächst akzeptiert werden. Es sollten jedoch durch gezieltes Beobachten der Betroffenen die Gründe, das »Warum?«, für herausforderndes Verhalten gefunden werden. Schon eine beruhigende Umgebung kann das Umherirren vermindern. Durch basale Stimulation (grundlegende Anreize) können z.B. die Sinne der Betroffenen angeregt und damit zur Beruhigung beigetragen werden. Natürlich kann sich auch körperliche Aktivität beruhigend auswirken, z.B. durch Nutzen eines Therapiefahrrades oder einer Therapieschaukel. Es ist sehr wichtig, frühzeitig, bewusster und vor allen Dingen zeitnah auf herausforderndes Verhalten zu reagie-

HAUS IM PARK



das zuhause für menschen mit demenz



KONTAKT:

Stefan Herrmann

Pflegedienstleiter

Tel: (0471) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2 27574 Bremerhaven

Tel.: (0471) 800 18-0

www.haus-im-park.net

WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

DEMENZ BRAUCHT Fax: (0471) 800 18-11 **KOMPETENZ** info@haus-im-park.net

In allen Stadien sind Zuwendung und die Grundhaltung der Begegnung von Person zu Person mit Wertschätzung, Empathie und Echtsein unverzichtbar.

Die Lebenssituation von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld zu gestalten, täglich aufs Neue, sieben Tage in der Woche, 52 Wochen im Jahr, ist eine Lebensleistung und Anforderung, die niemand anders besser ermessen kann, als die betroffenen Angehörigen. Ihnen gilt unsere uneingeschränkte Hochachtung.

* Mit Auszügen aus dem Buch »DEMENZ BRAUCHT KOMPE-TENZ und noch viel mehr« -HAUS IM PARK 2010 Herausforderndes Verhalten-Verhalten als Herausforderung von Annegret Strecker, Exam. Altenpflegerin

> Goranka Hasanspahić, stellvertretende Vorsitzende SOLIDAR eV. Exam. Altenpflegerin, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Lehrkraft für Pflegeberufe Klaus Böhmermann, Leitungsteam SOLIDAR e.V



Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK - das Zuhause für Menschen mit Demenz -, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im HAUS IM PARK zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen auf solidar-fsd.de

Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche





Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens, Louise-Schroeder-Straße 1, Ø 6 18 88 · Fax 6 99 95 80 GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann. Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), Ø 0179/3893834, ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, Ø 80 39 58 (Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter Vor dem Grabensmoor 6, Ø 80 10 87 johanneskirche@t-online.de Küster Stefan Zippel, Ø 8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, Ø 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Friederike Köhn. Entenmoorweg 11-15 Ø 0471-65023 friederike.koehn@evlka.de www.markuskirchengemeindebremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken, Ø 6 20 87, Küsterin Simone Stalder Ø 60689 www.lukaskirche-bremerhaven.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden ...

... finden im Moment nicht statt. Sobald wir wieder starten dürfen, werden wir uns in den Gruppen und Kreisen miteinander verständigen.

Konfiunterricht und Corona

Da begegnen sich zwei Welten. Unser KU-Modell in der Nordregion baut auf Konfitage, Freizeiten, gemeinsam Mittagessen, große Gruppen und Beteiligung vieler Ehrenamtlicher, Eltern und Hauptamtlicher auf. Feiern von Gottesdiensten mit Liedern, Bewegung, Mitmachaktionen und Gemeinschaftserfahrungen wie Abendmahl oder dem Friedensgruß usw. Mitwirken bei Gottesdiensten, Festen und Aktionen.

Nun sind wir seit einem Jahr mit der ungebetenen »Größe

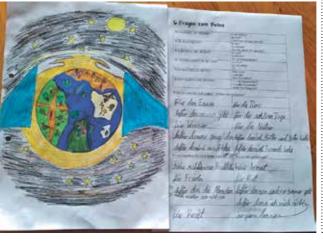
und alles beeinflussenden Corona« konfrontiert. Wie in allen anderen Bereichen auch, finden wir Mittel und Wege in Kontakt zu bleiben, Inhalte zu vermitteln und mit der Hoffnung auf bessere Zeiten uns schon jetzt auf Spielenachmittage, tobende Kinder, Grillen, Pizza aus dem großen Ofen, Sommerfeste und vieles mehr zu freuen und damit immer wieder Mut und Durchhaltevermögen zu motivieren. Wir werden so viele Umarmungen, gemeinsame Kochaktionen, Kinoabende und fröhliche Feste nachholen, bis wir unsere Energie und »Nähe-Wohlfühlreserven« wieder aufgefüllt haben! »Aufgeschoben ist nicht aufgehoben«, war oft für mich ein Hoffnungssatz, denn aus meiner Erfahrung weiß ich, dass es mir jetzt zwar fehlt, aber ich mich auch später über vieles »Nachgeholte« sehr freuen kann. Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen diese Erfahrung mit mir teilen.



Für die Konfis versuchen wir mit Materialsammlungen an der Haustür, Post, Internet u.a. in Kontakt zu bleiben und wir freuen uns über die vielen Fotos und Reaktionen beson-

ders der KU 4 Kinder.

Vielen Dank an alle Eltern und Geschwister, die in dieser Zeit zur Konfigruppe werden. Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen, die trotz dieser blöden Rahmenbedingen, dabei sind. Und vielen Dank an alle, die sich mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen auf dem Weg befinden, ehrenamtlich, hauptamtlich, familiär und im Freundeskreis. Gott, dir danke ich ganz besonders, dass du uns in dieser Zeit behütest.



Ulrike Hartmann

Ostern 2021 – ein bisschen anders als gewohnt und doch ganz österlich!

Vorbemerkungen

Kurz vor dem Druck dieser Ausgabe hat uns die Berliner Runde gebeten, an Ostern keine Präsenzgottesdienste anzubieten. Die Kirchenvorstände von Markus und Johannes haben sich ganz schnell dazu entschlossen, dieser Bitte schweren Herzens Folge zu leisten. In Johannes und Markus wird es daher vor den Kirchen schöne Dinge (CDs, Texte, Kerzen...) zum Mitnehmen geben und im Netz digitale Gottesdienste. Die Lukaskirche überlegt noch.

Wir hoffen nach Ostern wieder Gottesdienst in allen Kirchen feiern zu dürfen. Eventuell wieder nur mit 20 BesucherInnen. Sie können sich dann auch gerne über die Pfarrämter oder digital anmelden.

Wir werden gegebenenfalls mit einem zweiten Gottesdienst im

ohne Anmeldung kommen, sind Sie uns auch willkommen, Sie müssen dann nur vielleicht auf den zweiten Gottesdienst

Gründonnerstag (1.4.)

Da ein Tischabendmahl unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich ist, haben sich die Hauptamtlichen der Nordregion einen "Gottesdienst zeitgleich" für Zuhause konzipiert. Sie können diesen Gottesdienst gedruckt zum Mitlesen, auf CD zum Mithören, per Video zum Ansehen bekommen (DVD oder youtube) oder sich um 18 Uhr bei Zoom einwählen und mit einer Gruppe mitfeiern.

Den Gottesdienst bekommen Sie auf Papier, CD oder DVD vor unseren Kirchen ab Palmsonntag oder gerne auch vorbeigebracht (Bitte im Gemeindebüfinden Sie natürlich auch auf : zum analogen Gottesdienst um : unseren Homepages. Wenn Sie mit uns per Zoom mitfeiern möchten, dann schreiben Sie bitte an das Büro oder einen der Hauptamtlichen eine Email, dann schicken wir Ihnen den Einwahllink am 1.4. zu.

Zur Vorbereitung haben Pn. Köhn und Dn. Hartmann mehrere leckere Brotrezepte herausgesucht und getestet, die wir Ihnen gerne zukommen lassen. Sie benötigen Brot und Wein / Traubensaft und ein Stück Seil, dann vielleicht noch eine Kerze, ein Kreuz, Blumen ... Machen Sie es uns schön!

Karfreitag (2.4.)

Bisher lädt die Lukaskirche ein zum analogen Gottesdienst um 10 Uhr. Johannes und Markus digital.

Ostersonntag (4.4.)

10 Uhr. Johannes und Markus digital. Vor der Johanneskirche steht wieder unser Stacheldrahtkreuz und kann mit Blumen geschmückt werden.

Ostermontag (5.4.) Osterspaziergang

Wie die Emmausjünger machen sich die Nordgemeinden auf den Weg und laden Sie zu einem Osterspaziergang ein. An verschiedenen Stationen in unseren Gemeinden sind den ganzen Tag lang kleine Andachtsecken aufgebaut mit schönen Dingen zum Anschauen oder Mitnehmen (Lieder, Bastelsachen, Spiele...).

Einen Überblick der Stationen finden Sie am Ostermontag ab dem Morgengrauen an den Kirchen oder auf unserer Homepage. Bitte gehen Sie nur mit Menschen ihres Haushalts ge-Anschluss reagieren. Wenn Sie ro melden). Alle Informationen Bisher lädt die Lukaskirche ein meinsam und halten von an-

deren Abstand. Aber einen fröhlichen Ostergruß kann man sich ja auch zurufen.







Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie geme, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege Kurzzeitpflege Verhinderungspflege



Evangelischer

Gottesdienst

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



DRUCKZENTRUM





www.woge-bremerhaven.de





Aktion Ostersteine

Im letzten Jahr haben wir zu einer Aktion aufgerufen, Steine mit Symbolen von Ostern, Leben, Auferstehung zu bemalen und diese Steine dann an Eingängen von Freunden, Nachbarn oder auch Geschäften zu hinterlassen. Nun tauchen plötzlich einige davon wieder auf. Machen Sie doch mit. Sie brauchen Steine, Leuchtstifte, Eddings oder Plakafarben, dann überlegen Sie Symbole. Was ist stärker als der Tod?





KiTa Johannesmäuse 50 Jahre alt

dergarten 50 Jahre alt. Ein tolles Alter, für das wir alle sehr dankbar sind. So viele Jahre

chen für die Schule und für das tet haben und wünschen unse-Leben, ihren Geist fördern und rem Kindergarten noch viele ihnen von Gott erzählen. Wir haben wir im Kindergarten Kin- sind sehr dankbar für die guten

Am 1. März wurde unser Kin- i der begleiten dürfen, sie fit ma- i Erzieherinnen, die dies geleisweitere Jahrzehnte!



Birgit Baaken geht in Ruhestand

Als wir unserem Neffen Hammoudi sagten, dass seine Frau Baaken in Ruhestand geht, hat er uns nicht geglaubt. Ich kann ihn verstehen, das geht doch nicht. Aber Du hast es Dir redlich verdient, liebe Birgit. Für unsere Gemeinde sage ich Dir ganz herzlich Danke für einen sehr liebevollen, zugewandten Dienst an und mit den Kindern unserer Gemeinde. Du wirst uns hier sehr fehlen. Wir wünschen Dir und Deinem Mann viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen und einen wundervollen »Ruhe«stand.

www.arbeitnehmerkammer.de





ବ୍ଧ 0471.9 22 35-11

Ihr Partner für Ihre Gesundheit Orthopädie Bandagen, Einlagen Miederwaren Leibbinden Rademode Brustprothesen Krankenpflegeartikel Sauerstoffversorgung Pflegebetten und Zubehör Gehwagen – Rollstühle • Toilettenhilfen – Badehilfen • Elektromobil - Scooter



Telefon 0471/31282 · Georgstraße 56 · 27570 Bremerhaven

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS) IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Spezifizieren Sie Ihre Gabe gern durch einen bestimmten Verwendungszweck: Jugendarbeit / Konfirmandenarbeit / Seniorenarbeit / Flüchtlingshilfe / Diakoniekasse / Gemeindehaus

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: Jeden Dienstag um 19 30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J. Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr, Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J. (R. Manning, Ø016093111147)

Lukas- und Markus-Kirchengemeinde verschmelzen

ie Lukas- und die Markus-Kirchengemeinde verschmelzen zu einer Gemeinde. Die Fusion wird zum 1. Januar 2022 vollzogen. Das haben beide Kirchenvorstände am 10. Februar beschlossen. Ihr Beschluss wird nun an das Landeskirchenamt weitergeleitet. Trotz Kirchen-

austritte und knapper werdender Mittel freuen sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Fusion. Diese positive Grundeinstellung wird sich auch auf die Gemeindeglieder übertragen. Davon gehen die beiden Kirchenvorstände sowie Pastorin Köhn und Pastor Wilken aus.

Rheumaliga: Donnerstag,

Freundeskreis, Selbsthilfegrup-

pe f. Alkoholgefährdete: Don-

nerstag, 19.00 Uhr (Frau Tolle

16.00 Uhr

0471-87704)

Die neue Gemeinde wird etwa 4.300 Mitglieder haben, die von anderthalb Pfarrstellen versehen werden. Ein Name steht noch nicht fest. Personell ändert sich nichts. Pastorin Friederike Köhn und Pastor Alexander Wilken werden weiterhin in ihren bisherigen Bezirken für ihre Gemeinde da sein. In einer Übergangsphase wird es auf struktureller Ebene Änderungen geben. Entscheidungen werden zukünftig von einem einzigen Kirchenvorstand getroffen. Dieser wird sich vor allem mit dem Gebäudebestand befassen. Mittelfristig werden Gebäude aufgegeben.

Der jetzige Bestand ist inzwischen überdimensioniert und

auf Dauer nicht mehr finanzierbar. Sobald dieses Konzept abgeschlossen ist, wird die Gemeinde informiert. Im Gemeindeleben wird es zunächst wenig Veränderungen geben. Die Gottesdienste werden wie gewohnt in der Markus- und in der Lukaskirche gefeiert.

Auch die Gemeindekreise finden wie üblich statt, sobald es die Pandemie wieder zulässt. Neu wird es zudem Formate geben, die ein Gefühl der Zusammengehörigkeit in der neuen Gemeinde entwickeln.

Ungeachtet der Fusion von Markus- und Lukaskirche stehen die beiden Kirchenvorstände zur regionalen Zusammenarbeit, insbesondere mit der Johannes- und der Zionkirche. Die Fusion bedeutet demnach nicht, dass liebgewonnene Traditionen abgebrochen werden. Seit Jahren gelingt die Kooperation in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Insbesondere gilt dies für das Gemeindebüro mit den Pfarramtssekretärinnen Petra Jürgens und Katja Giese, für die diakonische Arbeit mit Ulrike Hartmann sowie für die Kirchenmusik mit Volker Nagel-Geißler. Aber auch regionale Gottesdienste, Konfirmandenunterricht und Jugendarbeit, Konzerte sowie andere Projekte sollen wie gewohnt fortgeführt werden.

Gäste im Lukas Gemeindezentrum:

SFL - Seniorengymnastik: Dienstag 9:45 (Frau Grochow-

ski, Tel. 04743-277976) Die Tafel: Dienstag und Donnerstag 11.00 Uhr

WeightWatchers: Di., 18 Uhr

Gepflegt wohlfühlen





HANSA Marie-von-Seggern-Heim

Hausleitung Hasan Sen Wurster Straße 47 | 27580 Bremerhaven Telefon 0471 892-0

E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Service-Wohnanlage Abbestraße

Hausleitung Hasan Sen Abbestraße 1 | 27580 Bremerhaven Telefon 0471 892-0

E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum Am Bürgerpark

Hausleitung Eleonore Meuer Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven Telefon 0471 147-0

E-Mail pz.buergerpark@hansa-gruppe.info

Wir im Norden: Aus der Lukas- und Markuskirche

Die neue Gemeinde braucht einen Namen

Nachdem die Kirchenvorstän-: de der Lukas- und der Markusgemeinde den Beschluss gefasst haben, zum 1. Januar 22 zu fusionieren, braucht die neue Gemeinde einen Namen.

Da es von der Kirchenleitung enge Vorgaben gibt, wie Gemeindenamen zusammenge- Markusgemeinde sind herzlich

setzt werden dürfen, haben die : eingeladen, mit abzustimmen. Kirchenvorstände schon einmal überlegt, welche Namen in Frage kommen könnten. Sie möchten dies aber nicht alleine entscheiden, sondern Sie als Gemeindeglieder an der Namensgebung beteiligen. Als Mitglieder der Lukas- bzw.

Hierzu füllen Sie einfach den Wahlschein vollständig aus und senden ihn an das Gemeindebüro Nord, Louise-Schroeder-Straße 1, 27578 Bremerhaven oder an gb-nord.bremerhaven@evlka.de. Einsendeschluss ist der 18. April.



Alexander Wilken wird Seelsorger im Gefängnis

In der Abteilung Bremerhaven: besonderen Umfeld.« Zur Seel: Spezialseelsorge vorzubereider Justizvollzugsanstalt Bremen wird die Seelsorge wieder besetzt. Seit dem Tod von Pastor Michael Großkopf im April 2019 war die Stelle vakant.

Nach zwei Jahren wird nun zum 1. April Alexander Wilken die Viertelstelle wahrnehmen. Daneben bleibt er Pastor in der Lukas-Kirchengemeinde in Leherheide-West, wird allerdings die Zion-Kirchengemeinde perspektivisch nicht übernehmen. »Ich freue mich sehr auf die Gefängnisseelsorge«, so Wilken. »Mich reizt die Arbeit mit Menschen in diesem

sorge gehören Gottesdienste i ten, hat Wilken sich umfangund Gespräche, aber auch reich berufsbegleitend weiter-Workshops. Um sich auf die gebildet.



DOTEA FAMILIE STOTEL

Mit guter Pflege besser leben



- · Vollstationäre Pflege
- · Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 81 Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Geschützter Wohnbereich für Demenzkranke
- Hauseigene Küche, täglich frisch
- Menüauswahl
- Therapie- und Beschäftigungsangebote
- Vielfältiges Veranstaltungsprogramm
- Ausflüge im hauseigenen Kleinbus

DOREAFAMILIE STOTEL t. 04744 9133-0 f. 04744 9133-499 Ammerweg 14 27612 Loxstedt-Stotel www.doreafamilie-stotel.de

»Ich sehe den Menschen und nicht die Arbeitsmaschine«

»Mein Zuhause - Stotel« die gute Stimmung. »Mein Zuhause - dieser Name ist Programm«, erklärt Joachim Pusch, der Leiter der neuen Senioreneinrichtung in Stotel, in der sich nicht nur die Bewohner wohl fühlen sollen, sondern auch die Mitarbeiter. »Mein Zuhause« bezeichnet er denn auch als »modernste Pflegeeinrichtung im Großraum Bremerhaven«. Das Haus habe ausschließlich Einzelzimmer mit eigenen Bädern und sei architektonisch und logistisch i www.doreafamilie-stotel.de

Joachim Pusch fördert in außerordentlich gut aufgestellt. Im eigenen Kleinbus werden Ausflüge unternommen, und für Unterhaltung sorgt ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Aktuell hat die Einrichtung 45 Mitarbeiter und 81 Zimmer. Unter der Regie der Pflegedienstleiterin Petra Söntgerath sei das Arbeitsklima freundschaftlich und herzlich. Die Senioreneinrichtung liegt im Wohngebiet Hohes Feld und ist verkehrstechnisch gut eingebunden.



Grabpflegevorsorge

ir lassen Erinnerung blühen.



Inh.: Hubert Paetz



Wir in Lehe/Mitte

Wir haben viel geplant! Noch wissen wir nicht, ob wir unsere Gottesdienste so durchführen können. Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen in der Tagespresse und unserer Homepage!

Jugendarbeit digital?

🦰 eit Monaten kann man sie nicht mehr in den Gemeindehäusern sehen und hören: Die Jugendlichen, die sonst ganz selbstverständlich das Gemeindehaus und die Jugendräume als »ihr Wohnzimmer« betrachten. Aber sie sind noch da - nicht in den Gemeinderäumen, aber in den digitalen Räumen. Im Frühjahr letzten Jahres fiel es uns noch recht schwer, digital zu arbeiten. Es war komisch, an Online Videokonferenzen teilzunehmen. Sich online zu treffen musste erst geübt werden. Ganz schüchtern waren die Jugendlichen, was ich sonst gar nicht von ihnen kannte. Aber es ist toll, sich auf diese Weise sehen zu können und auch eine ganze Menge miteinander zu erleben.

Heute möchte ich ein paar Beispiele aus den letzten Monaten vorstellen: Digitale Konfirmandennarbeit

Nachdem die ersten Hürden im Online Konfer überwunden wurden (Kameras an - es ist schöner, wenn man sich sehen kann, funktioniert der Ton?), lief es richtig gut. Knapp 30 Konfis, 2 Hauptamtliche und unsere KU Teamer*innen treffen sich seitdem alle 14 Tage zur KU Videokonferenz. Selbst schwere Themen wie »Tod -Sterben-Hoffnung« ließen sich gut umsetzen. Wir luden dazu verschiedene Gäste in die Videokonferenz ein, die in kleinen digitalen Gruppenräumen interviewt werden konnten. So konnten die Konfis Diakonin Hanna Hagedorn als Krankenhausseelsorgerin, Jugendreferent Söhnke Helms über den Tod einer nahe stehenden Person und Bestattermeister Tim Osterndorff zum Thema befragen. Zum Abschluss feiern wir immer eine kleine Andacht mit den Konfis. Wir haben schöne Rituale für uns entwickelt, wie z. B. das Fürbitten schreiben im Chat. Diese werden dann in ein Fürbittengebet mit aufgenommen und alle zünden zu Hause bei sich eine Kerze an.



Im Herbst 2020 sollte zum Re-

Insta Andachten

formationstag ein Jugendgottesdienst in der Alten Kirche stattfinden. Aufgrund der hohen Werte entschieden wir, dies nicht zu tun. Der Wunsch. eine Andacht zu feiern, war aber trotzdem da, und so bastelten wir unsere erste »Insta Andacht«. Instagram ist eine social media Plattform, auf der Fotos und Videos miteinander geteilt werden können. Es fand sich schnell ein Team von ehrenamtlichen Jugendlichen, die Texte schrieben, Gebete formulierten, passende Musik suchten, Poetry Slams schrieben und sich mit ihrem Beitrag auf Video aufnahmen. Aneinandergehängt ergeben die einzelnen Videos eine Jugendandacht. Zu sehen ist sie immer 24 Stunden in den Storys der Instagram Seite der Evangelischen Jugend MiLe. Zu finden bei Instagram unter ev_jugend mile Es ist eine tolle Form, die auch zur Beteiligung einlädt. Die letzten drei Insta Andachten beschäftigten sich mit dem Themen »Ich träume von einer Kirche...« (Veränderung, wie wünsche ich mir eine Kirche, wie sollte Kirche sein?), »Fürchte dich nicht?!« (Wovor hast du Angst? Was hilft, wenn du Angst hast?) und »Liebe dich selbst..« (Nächstenliebe-Selbstliebe, Selfcare, sorge gut für dich). Dieses Format gibt es ca. alle 6-8 Wochen.

Moin 21

Auch der Jahresauftakt der Evangelischen Jugend Bremerhaven fand in diesem Jahr Online statt. Zu Anfang des Jah-

Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen alle ehrenamtlichen Jugendlichen ein, um das Jahr zu begrüßen und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen. Über 50 Menschen nahmen an der Videokonferenz teil. Wir feierten einen tollen Gottesdienst zur Jahreslosung 2021. Vorab wurden kleine Überraschungstüten per Post verschickt, in denen nette Kleinigkeiten für den Gottesdienst verpackt waren, unter anderem Konfetti. Dieses brauchten wir für die Verleihung des silbernen Kreuzes auf der Weltkugel (das Symbol der Ev. Jugend) für alle ehrenamtlichen Jugendlichen die im letzten Jahr neu dazu gekommen sind. Dieser Anstecker wird jedes Jahr verliehen und wurde in diesem Jahr den Jugendlichen ebenfalls per Post zugeschickt. Nach der Verleihung durften dann alle anderen Teilnehmenden Konfetti in die Kamera pusten. Ein gelungener Jahres-

Als Regionaldiakonin habe ich im letzten Jahr viel dazugelernt. Wie man auf Abstand trotzdem Nähe schaffen und spüren kann. Wie auch in der digitalen Kirche Gemeinschaft entsteht. Mir sind zwar echte Begegnungen mit Groß und Klein viel lieber, aber ich habe einfach weitere Wege und Möglichkeiten dazugewonnen. Und einige werden sicherlich auch nach Corona noch in meiner Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden.



Konfirmation 2021

res laden die hauptamtlich Wir können den Wind nicht än-Mitarbeitenden in der Arbeit dern, aber die Segel anders setmit Kindern und Jugendlichen zen...

> sagt ein altes Sprichwort. Und mit Segeln kennen wir uns aus, würden unsere Konfis jetzt sagen. Klar! Wir sind ja schließlich die Flotte Bremerhaven. Und der Wind, in diesem Fall Corona, hat unsere Pläne ganz schön durcheinandergewirbelt. Die Gruppe, die im Mai 2021 konfirmiert wird, hat wohl die längste Konfizeit in der Region Mitte-Lehe hinter sich, die es je gab! Los ging es im Januar 2019. Es war eine besondere Zeit mit vielen Erlebnissen. Spannende Konfi-Nachmittage, eine wunderschöne Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer, ein tolles Landprogramm, die Projekte, ein Konfi-Wochenende in Drangstedt, ein großes Feierabendmahl in der Kreuzkirche mit den Familien. Dann kam Corona und alles veränderte sich. Doch wir haben uns schnell berappelt, die Segel neu gesetzt und mit den Konfi-Challenges, coronatauglich weitergemacht.

Kurz vor den Sommerferien 2020 mussten sich die Konfis entscheiden, wann sie konfirmiert werden wollen: Entweder im August 2020 in ganz kleinen, familiären Gruppen oder im Mai 2021, in der Hoffnung sich in einer größeren Gruppe konfirmieren zu lassen. Die Hälfte der Gruppe entschied sich für den Augusttermin und wir feierten vier wundervolle kleine Konfirmatio

Und am 9. Mai 2021 wird nun die andere Hälfte der Gruppe konfirmiert. Nach fast 2,5 Jahren. Es war schön euch so lange begleiten zu dürfen, in dieser Zeit, wo ihr so viel gewachsen seid. Die vielen Erlebnisse die wir teilen durften. Wir freuen uns auf eure Konfirmation, auch wenn wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch gar nicht so genau wissen, wie wir im Mai mit euch feiern dürfen. Klar ist: Wir werden feiern! Denn ihr sagt ja zu Gott, zu eurem Glauben und zur Kir-



Am 9. Mai werden konfirmiert: Benjamin Bentje, Angeline Bentje, Sten-Luca Broers, Julien Do Carmo Rodrigues, Viola Free, Sara-Celine Kirschstein, Melissa Kunze, Aimee-Sophie Meyer, Nana Chalea Minkwitz, Pia Pereira Baptista, Naven Pereira Baptista, Lana Pereira Baptista, Lena Jesmin Saßen, Janina-Sophie Schmidt, Jolyn Marie (Lotte) Schrul, Dustin Schubert, Samira Sowern, Larissa Voth, Lana Weber und Selina Ziffer

Dionysiuskirche Lehe



Herausforderungen sind ihre Leidenschaft

und mit ihm auch frischer Wind. Genau so könnte man auch die neue Küsterin Yazmin Schuster in der Dionysiusgemeinde beschreiben: mit fröhlicher Energie geht sie die neue Aufgabe an, denn sie liebt Herausforderungen, fackelt nicht lange, sondern packt an.

Die 47jährige wirft neben ihrem persönlichen Engage-

er Frühling hält Einzug : ment auch einige Jahre Erfahrung ob der vielfältigen Aufgaben mit in die Waagschale, denn nachdem sie drei Jahre in Elternzeitvertretung Küsterin in der Lukasgemeinde war, wechselte sie wenig später in Teilzeit zur Markusgemeinde. Da sich ihre beiden 12- und 16jährigen Töchter auf den Weg zum Flüggesein machen, kam die neu zu besetzende Stelle in Dionysius genau zur richtigen

Nun wirbelt Yasmin Schuster also nicht nur durch das Gemeindehaus, sie schreibt schon Listen über Listen mit Ideen, was alles trotz (aber auch hoffentlich bald nach) Corona den Gemeindemitgliedern angeboten werden kann, denn: organisieren kann Yasmin Schuster, ganz egal, ob Osterfrühstück, Sommerfest, Weihnachtsbasar oder Tag der offenen Kirchentür.

2021 scheint das Jahr der Veränderungen in unserer Gemeinde zu sein, aber Veränderungen bedeuten ja auch Fortschritt, Aktivität und dementsprechend Positives.

Sollte also mal spät Abends noch ein Licht in den kirchlichen Räumen leuchten, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Frau Schuster dabei ist, eine Idee in die Tat umzu-

Seien Sie gespannt auf eine temperamentvolle neue Küsterin, die nur zu gerne Hand in Hand mit allen, die sich einbringen wollen, dazu beitragen möchte, dass in Dionysius Nähe, Geborgenheit und Nächstenliebe gelebt werden können



Osterspaziergang für Familien am Ostermontag, 5. April 2021

Zu einem erlebnisreichen, ökumenischen Spaziergang am Ostermontag laden fünf verschiedene Kirchengemeinden in Bremerhaven-Mitte ein. Der Weg führt entlang von zehn Stationen u.a. in die Kreuzkirche, die Pauluskirche, die katholische Herz-Jesu Kirche, die Reformierte Kirche und die Alte Kirche. Dort und an fünf weiteren Stationen warten kurze österliche Überraschun-

gen zum Mitmachen, Zuhören, i sich als Startpunkt. Dort lie-Anschauen oder Erleben auf die »Spaziergänger«. Eingeladen sind sowohl Kinder als auch Erwachsene, ob Familie oder Einzelperson oder »Ko-

Die Spaziergänger entscheiden selbst, wann sie starten, wie viele Stationen sie besuchen und welchen Weg sie gehen. Eine der o.g. Kirchen empfiehlt

gen die Wegbeschreibungen aus. Ein Gesamtdurchgang dauert ca. zwei Stunden. Im Zeitraum von 9-11 Uhr und von 14-17 Uhr sind die Stationen geöffnet. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Also, Jacke und Schuhe an, Mütze auf und Kaffee eingepackt und los geht's. Sehen wir





service@alte-privil-apotheke.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c ⋅ Ø 9 69 13 54 Pastor Dietmar Meyer: Friedhofstr. 1a, Ø 30052455

Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, Ø 3089556 **Gemeindebüro**: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · Ø 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küsterin: Yasmin Schuster, Ø 0176 75514745

Kindertagesstätte Arche Noah: Ø 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah,

Stresemannstr. 265, **Ø** 84488 Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, Ø 8009971

Kirchenmusik: Folker Froebe, Ø 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,

Ø 801312



Christiane Veit-Koop

Telefon (0471) 96 90 02 22 Telefax (0471) 96 90 02 20 Schifferstraße 7

27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht Verwaltungsrecht Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de



Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH

⊳heizung ⊳sanitär barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Deutsche Seemannsmission





GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10 27580 Bremerhaven Telefon 0471 98 18 96 16 Telefax 0471 98 18 96 12 Barbe-Becker@web.de



LOGBUCH

Die DSM Bremerhaven sucht noch ab Sommer 2021 bis 2022 für das freiwillige soziale Jahr junge Menschen, die sich für Seeleute engagieren wollen. Unter www. dsm-bremerhaven.de findet ihr alle weiteren Informa-

Personeller Wechsel und Wandel in der Seemannsmission



Mein Name ist Ann-Christin : die vielfältigen Aufgaben, den Heins, und ich bin 28 Jahre alt, und ich bin die Nachfolgerin von Seemannsdiakon Dirk Obermann, der sich nach zwölf Jahren einer neuen beruflichen Herausforderung in der Deutschen Seemannsmission in Hamburg stellt. Meine Ausbildung zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin habe ich in Österreich (Tirol) absolviert und anschließend in mehreren Hotels als Rezeptionistin gearbeitet. Später habe ich als Event Koordinatorin alle Arten von Veranstaltungen und Tagungen in einem Hotel organisiert und begleitet. Als F(ood)&B(everage) Assistant war ich dann verantwortlich für alle Abläufe im Restaurant und Barbereich.

Seit dem 1. März bin ich als Leiterin des Seemannshotels Portside tätig. Ich bin gespannt auf bin ich, Annette Moritz, die

Kontakt zu Seeleuten und Agenturen.

Momentan ist es aufgrund der Pandemie stiller als im Normalbetrieb, und ich hoffe, bald den richtigen Alltag mit Kreuzfahrt, Container und Autoschiffen kennenzulernen. Besonders freue ich mich, mit dem gesamten Team unseren Gästen einen besonderen Aufenthalt zu ermöglichen, sodass sich jeder bei uns willkommen und zuhause fühlt.

Ann-Christin Heins

Neue Verwaltungskraft **Annette Moritz**

Im Herbst 2019 entstand der Gedanke, dem Seemannspastor zur Unterstützung und Entlastung eine Verwaltungskraft zur Seite zu stellen. Nun ist es soweit: Ab dem 1. März

neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle.

Seit 26 Jahren arbeite ich nun schon für die Seemannsmission in unterschiedlichen Stationen und Bereichen. Zunächst arbeitete ich mit meinem Mann zusammen in der Home-Mission in Genua, danach seit 2004 im Seemansclub -Welcome Bremerhaven. Während in Genua hauptsächlich für mich Verwaltungsarbeiten anfielen, wurde ich in Bremerhaven mehr im operativen Bereich eingesetzt: Bordbesuche, Einkäufe und Betreuung. Als ich von der Überlegung hörte, dass eine Verwaltungskraft in der Geschäftsstelle gesucht wird, fühlte ich mich angesprochen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe.



Dem internationalen Seemannsclub Welcome aufs Dach gestiegen

ie Hafenmanagement-Gesellschaft bremenports wurde für ihr Projekt »Der CO2-neutrale Hafen Bremen/Bremerhaven« mit dem mit 10.000 Euro dotierten NordWest Award 2020 der Metropolregion Nordwest ausgezeichnet. Die bremischen Häfen konnten ihren CO2-Fuß-

reits um 70 Prozent reduzieren, und diese Entwicklung soll noch weitergehen. Die Geschäftsführung von bremenports, mit Robert Howe an der Spitze, hat das Preisgeld der **Deutschen Seemannsmission** Bremerhaven gespendet und dafür wurde eine Solaranlage aufs Dach des Welcome an der abdruck gegenüber 2011 be- Nordschleuse installiert. Die

Besucher und das Team freuen sich nun auf einen CO2-freien Club. Herzlichen Glückwunsch an bremenports für den Preis und der tollen Idee, das Preisgeld sogleich zu reinvestieren in ein umweltfreundliches Projekt mitten im Herzen des Hafens.

Andreas Latz

Freitag, 26. März Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 28. März Gottesdienste

18 Uhr Zionkirche, DiR. Göldner

10 Uhr..... Johanneskirche, Dn. Hartmann und Konfis

10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und ev.ref. Gemeinden, P. Meyer, P. Keil

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst, Ln. Veit

10 Uhr..... Kreuzkirche, Ln. Hoffmann

10+11 Uhr Christuskirche, Musikalischer Gottesdienst m. Dietrich Buxtehudes Kantate »Jesu meine Freude«, P. Schefe

17+18 Uhr Marienkirche, P. Plath

17 Uhr..... Petruskirche, P. Schlicht

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Ln. Anke Mio

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche mit Taufe, Pn. Breuer

Montag, 29. März Gottesdienste

18.30 Uhr. Martin-Luther-Kirche, Passionsandacht, P. Schäfer, (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Dienstag, 30. März Gottesdienste

16 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Andacht und Übergabe der Osterkerzen mit Landesbischof Ralf Meister, (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

18.30 Uhr. Dionysiuskirche Wulsdorf, Passionsandacht, Pn. Pfeifer, (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Mittwoch, 31. März

Gottesdienste

18.30 Uhr. Martin-Luther-Kirche, Passionsandacht, P. Schäfer, (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Gründonnerstag, 1. April

Gottesdienste

che feiern Tischabendmahl online (siehe Seite 11)

10 Uhr...... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, P. Meyer, P. Keil (möglichst mit Abendmahl)

18 Uhr..... Pauluskirche, Regionaler Gottesdienst, mit Abendmahl (wenn möglich), Pn. Schridde, P. Meyer, P. Keil 18 Uhr..... Christuskirche, Abendgottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder 19 Uhr..... Matthäuskirche, zoom-Abendmahl Dionysiuskirche Wulsdorf, Agapefeier, Ln. Bülles und Funck,

Pn. Pfeifer (nur ONLINE)

Karfreitag, 2. April Gottesdienste

10 Uhr..... Zionkirche, PiR. Schlüter digital Johanneskirche, P. Ritter digital Markuskirche, Pn. Köhn 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich 10 Uhr..... Kreuzkirche, Anmeldung nur unter T 43733 bei Beschränkung der Personenzahl. Video auf der Website, P. Weber

10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst draußen am Kreuz, P. Langhorst

15 Uhr..... Petruskirche, kopp-hoch Special

15 Uhr..... Auferstehungskirche, Stilles Gebet

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer

Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik/Kultur

15 Uhr..... Pauluskirche, Karfreitagsgottesdienst mit Eröffnung »Die Ungenannten« (www.kulturkirche-bremerhaven.de), Pn. Ihlenfeldt, Pn. Schridde

15+17 Uhr Christuskirche, Musikalische Passionsandacht, P. Langhorst u. Kn. Schad

Osternacht, 3. April

Gottesdienste

23.30 Uhr. Christuskirche, Osternacht, Sup. Wendorf-von Blumröder

23 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Ln. Bülles, Ln. Funck und Team (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur 22.45 Uhr. Christuskirche, Meditationen und Orgelmusik zur Passion,

Ln. Wandersleb u. Kn. Schad

Ostersonntag, 4. April

Gottesdienste

10 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke digital Johanneskirche,

P. Ritter

digital Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

6 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Regionaler Osterfrühgottesdienst in der Pauluskirche, Pn. Schridde,

Pn. Eurich

6 Uhr...... Pauluskirche, Osterfrühgottesdienst, Pn. Schridde, Pn. Eurich, Claas Both

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Regionaler Festgottesdienst mit der ev.-ref. Gemeinde und Taufe, P. Meyer, P. Keil

10 Uhr..... Kreuzkirche, bei Beschränkung der Personenzahl: 9.30 und 10.30 Uhr mit Anmeldung nur unter Ø 43733. Video auf der Website, P. Weber

10+11 Uhr Christuskirche, Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern, P. Schefe u. Kn. Schad

10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst draußen am Kreuz, P. Langhorst

17 Uhr..... Matthäus und Petruskirche, Zuhause-Gottesdienst online.

17 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Breuer

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer

Ostermontag, 5. April Gottesdienste

Ab 5 Uhr... Johannes-, Lukas- und Markuskirche: Osterspaziergang für Familien

ab 10 Uhr. Johannes-, Lukas- und Markuskirche: Osterstationenlauf für Familien

10-17 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Ökumenisch-regionaler Osterspaziergang, Pn. Ihlenfeldt, Dn. Memdovski, P. Meyer

10-17 Uhr Pauluskirche, Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Osterspaziergang, Pn. Ihlenfeldt, P. Meyer, Dn. Memedovski, D. Gawel

10+11 Uhr Christuskirche, Musikalischer Familiengottesdienst zu Ostern, nur online

17 Uhr..... Petruskirche, Ostern für Kids online

Konfirmationen

...... Dionysiuskirche Wulsdorf, nachgeholte Konfirmationen aus dem Jahr 2020 (nur Konfis und Gäste) Martin-Luther-Kirche, nachgeholte Konfirmationen aus dem Jahr 2020 (nur Konfis und Gäste)

Freitag, 9. April
Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonnabend, 10. April Konfirmationen

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

Gottesdienste

Sonntag, 11. April Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter 18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10 Uhr..... Kreuzkirche, Pn. Jaensch

10 Uhr..... Christuskirche, Musikalischer Gottesdienst m. Triosonaten für Flöte u. Bratsche, P. Plath

17 Uhr..... Petruskirche, Gottesdienst Online, P. Schlicht, wenn Inzidenz < 50

18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abendgottesdienst, P. Schäfer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Konfirmationen

10 Uhr/11 Uhr/12 Uhr

Auferstehungskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst zu »Die Ungenannten« (www.kulturkirchebremerhaven.de), Pn. Ihlenfeldt

Freitag, 16. April
Gottesdienste für Kinder und junge Familien **16 Uhr**...... Christuskirche, D. Theiler

Sonnabend, 17. April

Konfirmationen

10 Uhr/11 Uhr/14 Uhr/15 Uhr

Martinskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

Sonntag, 18. April Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, P. de Buhr 10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn

18 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer

11 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, Krabbelgottesdienst, P. Schefe und D. Theiler

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Schlicht

17 Uhr..... Petruskirche, P. Schlicht, wenn Inzidenz < 50

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

Konfirmationen

10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst zu »Die Ungenannten« (www.kulturkirchebremerhaven.de), Pn. Schridde

18 Uhr..... Christuskirche, Musikalischer Abendgottesdienst, P. Plath und Kn. Schad

Freitag, 23. April
Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, D. Theiler

Sonnabend, 24. April

Konfirmationen

10 Uhr/11 Uhr/12 Uhr/13 Uhr/14 Uhr

Martinskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

Sonntag, 25. April Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter 10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn 10 Uhr..... Lukaskirche, PiR. Schlüter 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich 10 Uhr..... Kreuzkirche, L. Stoffers 17 Uhr..... Petruskirche, P. Bode, w. Inzidenz < 50 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Jaensch 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer (nur mit Anmeldung,

Konfirmationen

10/11 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer, Dn. Frieden, Team

s. Wulsdorf-Seiten)

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst zu »Die Ungenannten« (www.kulturkirchebremerhaven.de), Pn. Schridde

10 Uhr Christuskirche, Musikalischer Gottesdienst mit Kantate »Erschallet, ihr Lieder« v. J. S. Bach, P. Langhorst u. Kn. Schad

Freitag, 30. April

Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 2. Mai Gottesdienste

18 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter, ab 17:30 Uhr mit Musik zum Ankommen (5 Zylinder 5 Takt)

10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... ⊀ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, Musikalischer Gottesdienst m. Musik für Violine u. Klavier, P. Plath

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr..... Petruskirche, P. Bode,

wenn Inzidenz < 50

18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst, Ln. Bülles (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, PiR. Colmsee

Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und ev.ref. Gemeinden, Pn. Eurich, P. Keil

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Abschluss »Die Ungenannten« (www. kulturkirche-bremerhaven.de), Pn. Ihlenfeldt, Pn. Schridde

Freitag, 7. Mai Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 9. Mai

Gottesdienste

10 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke 10 Uhr..... Johanneskirche, Taufgottesdienst unter freiem Himmel, P. Ritter

10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Meyer 18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,

Ln. Sandra Mio

10 Uhr..... Christuskirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, P. Langhorst

17 Uhr..... Petruskirche, P. Bode, w. Inzidenz < 50

Konfirmationen

......Pauluskirche, die Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, Pn. Ihlenfeldt, Dn. Memedovski. Corona bedingt bitten wir Gottesdienstbesucher, die nicht zu den Angehörigen gehören, die Gottesdienste in der Kreuzkirche oder der Alten Kirche zu besuchen.

...... Dionysiuskirche Wulsdorf, Konfirmationen, P. Schäfer, Dn. Koeppen (nur Konfis und Gäste)

......Martin-Luther-Kirche, Konfirmationen, P. Schäfer, Dn. Koeppen (nur Konfis und Gäste)

10 Uhr/ 11 Uhr/ 12 Uhr/ 13 Uhr

Auferstehungskirche, Pn. Breuer, Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur 19 Uhr..... Christuskirche, Musikalischer

Abendgottesdienst, Sup. Wendorfvon Blumröder u. Kn. Schad

Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt

Gottesdienste

10.30 Uhr. Nordgemeinden und reformierte Gemeinde feiern unter freiem Himmel in Thieles Garten

10.30 Uhr. Die drei Leher Gemeinden feiern unter freiem Himmel an der Kreuzkirche – (bei schlechtem Wetter in derselben). Im Anschluss Fahrradtour mit Picknick sowie Picknick an der Kirche für Nicht-Radler, P. Meyer, Pn. Ihlenfeldt

10 Uhr..... Marienkirche, Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, P. Plath u. D. Theiler (bei schlechtem Wetter 10.10 Uhr in der Christuskirche) Emmauskirche: Einladung zum regionalen Gottesdienst 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten) 11 Uhr..... Martinskirche, Gottesdienst an der Schiffdorfer Mühle, Pn. Breuer

Sonntag, 16. Mai Gottesdienste

11.30 Uhr. Freiluftgottesdienst vor der Markuskirche (Johanes-Lukas-Markuskirche) 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer 10 Uhr Pauluskirche, Gottesdienst, Pn. Ihlenfeldt 11 Uhr Kreuzkirche, P. Weber 10 Uhr..... Christuskirche, Krabbelgottesdienst, P. Schefe u. D. Theiler 10 Uhr..... Matthäuskirche, Prädikanten 17 Uhr..... Petruskirche, Prädikanten, wenn Inzidenz <50

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, plattdeutsch, P. Bertelsmeyer

Freitag, 21. Mai

Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonnabend, 22. Mai

Konfirmationen

..... Marienkirche, P. Langhorst

Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag

Seiten)

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, Gottesdienst im Pfarrgarten, P. Maschke 10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter 10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn 10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Gem. Festgottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, Pn. Eurich, P. Keil 10 Uhr Pauluskirche, Pn. Schridde 10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Weber 10 Uhr..... Marienkirche, Open-Air-Gottesdienst, P. Schefe 17 Uhr..... Petruskirche, P. Schlicht, wenn Inzidenz < 50 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Breuer 10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer

(nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-

Konfirmationen

...... Christuskirche, P. Langhorst

Montag, 24. Mai Pfingstmontag

Gottesdienste

10 Uhr..... ökumenischer Freiluftgottesdienst der Gemeinden nördlich der Geeste auf dem Gelände der Reformierten Gemeinde, Lange Str., Pn. Köhn, P. Ritter, P. Wilken, Pn. Schridde, Pn. Eurich, P. Keil, Pfr. Scheiermann u.v.a.

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Bode 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

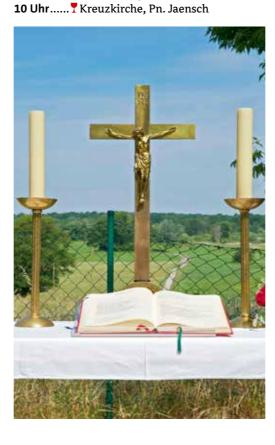
Konfirmationen

...... Marienkirche, P. Langhorst

Freitag, 28. Mai Gottesdienste für Kinder und junge Familien **16 Uhr**...... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 30. Mai Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, Pn. Breden 10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Kopf 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer 10 Uhr Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt



10 Uhr..... Marienkirche, Open-Air-Gottesdienst, Ln. Wandersleb (bei schlechtem Wetter 10.10 Uhr in der Christuskirche) 15 Uhr..... Petruskirche, Regionalbischof Dr. Brandy 10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, »Bob Dylan

zum 80. Geburtstag«, P. Schäfer, Kirchenmusiker Rui Ferreira (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, 11 Uhr Taufe, Pn. Breuer

Freitag, 4. Juni Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 6. Juni Gottesdienste

18 Uhr..... Johanneskirche, Pn. Köhn, ab 17:30 Uhr mit Musik zum Ankommen

10 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,

Pn. Eurich

10 Uhr Pauluskirche, Pn. Schridde

10 Uhr..... Kreuzkirche, L. Stoffers

10 Uhr..... Marienkirche, Open-Air-Gottesdienst, P. Plath (bei schlechtem Wetter 10.10 Uhr in der Christuskirche)

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr..... Petruskirche, Gottesdienst Online, P. Bode, wenn Inzidenz < 50

18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abendgottesdienst, Ln. Funck (nur mit Anmeldung, s. Wulsdorf-Seiten)

10 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer

Freitag, 11. Juni

Gottesdienste für Kinder und junge Familien 16 Uhr..... Christuskirche, D. Theiler

Sonntag, 13. Juni Gottesdienste

11 Uhr..... Verabschiedung der Vorkonfis, Freiluftgottesdienst für Familien vor der Johanneskirche

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Ln. Anne Johannsen

10 Uhr Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt

10 Uhr..... Kreuzkirche, Frauengottesdienst, Frauen der Gemeinde

10 Uhr..... Marienkirche, Open-Air-Gottesdienst, P. Langhorst (bei schlechtem Wetter 10.10 Uhr in der Christuskirche)

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Pn. Breuer

17 Uhr..... Martinskirche, Pn. Breuer



Gemeindeleben im Frühjahr 2021

iebe Gemeinde, zum ersten Mal werden Sie über die Aktivitäten in der Kreuzkirche nur über »Auf Kurs« informiert. Dabei wissen wir zur Zeit (Mitte März) noch nicht, ab wann das Gemeindeleben (abgesehen von den Gottesdiensten) wieder starten kann und ab wann wir welche Einschränkungen wieder aufheben können.

Über die »Nordsee-Zeitung« und unsere Internet-Seite www.kreuzkirche-bremerhaven.de halten wir Sie über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden. Das Männerfrühstück am 8. Mai, geplant im

muss angesichts der voraussichtlichen Situation erneut verschoben werden.

Über Gottesdienste/Predigten und Andachten auf unserer Website finden Sie immer die aktuelle Sonntagspredigt und über die Startseite die Gottesdienstvideos, die es 2mal im Monat gibt.

Wir suchen Interessierte, die bereit sind, unsere Predigten auf Englisch zu übersetzen. Bitte melden bei Pastor Weber Wir bitten herzlich um Ihre Spende für unsere Corona-Nothilfe - arme Menschen lei-

Deutschen Auswandererhaus, Eden weiterhin am stärksten unter den wirtschaftlichen Einbußen durch die Corona-Krise.

> Auch bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung für die digitale Entwicklung unserer Gemeinde, die wir planen.

> IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01. BIC: COBADEFF292, Empfänger: Ev,-luth. Kreuzkir-

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pastor Götz Weber

Abschied von Lothar Penzel

sich über Jahrzehnte in der Geehrenamtlich engagiert. Dank-

thar Penzel, der im Alter von : Kirchenkreistages von 1988-85 Jahren verstorben ist. Er hat 2012 – in einer Periode auch als Vorsitzender - , den Kirmeinde und im Kirchenkreis chenvorsteher sowie an seinen Auferstehung. Besuchsdienst. Er initiierte die bar denken wir an den Prädi- Taize-An-dachten und wirkte

Die Kreuzkirche trauert um Lo- : kanten, an das Mitglied des : mit Ehefrau Heidemarie jahrzehntelang im Ehepaarkreis mit. Wir verabschieden uns von ihm in der Gewissheit der





Gruppen und Kreise (unter Corona- Vorbehalt):

KINDER UND JUGENDLICHE NICHT IN DEN SCHULFERIEN

Krabbelgruppe: Jeden Mi. von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jah-

ren. Alter Saal

Spielkreis: Jeden Mi. von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahren,

Alter Saal

Coole Kids: Dienstag 15.00-17.30 Uhr, alter Saal

Der Club für junge Menschen mit & ohne Behinderung: Do. 19-21,

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 2. Do/Monat 15 Uhr

alter Saal

Geburtstagskaffee: 10. Juni

Seniorengymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat

Ziele auf Anfrage unter T 0151 24050275, H. Heiland

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK:

Posaune: Mo 18 Uhr Bläser III: Mo. 16.30 Uhr Bläser II: Fr. 18.45 Uhr Bläser I: Fr. 15.15 Uhr.

Tiefblech 3. So. im Monat 16 Uhr

Chor: Freitag, 17.15 Uhr

Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Meditationsgruppe: Mi. 19.30 Uhr, T 71591 Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindebibeltreff: 3. Di. im Monat 19 Uhr, Gesprächskreis Spur 8: 3. Do., alter Saal

Vorleseabend: 1. Fr. im Monat um 19.15 Uhr, alter Saal

Bibelkreis Arabisch-Deutsch: 3. Di. im Monat, 18 Uhr, z.Zt. als Tele-

fonkonferenz

Bibelkreis Farsi-Deutsch: 4. Di. im Monat 18 Uhr, z.Zt. als Telefon-

konferenz Café zur Marktzeit

Alle Gruppen finden zurzeit wegen Corona nicht statt.

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, Ø 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33,

goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, Ø 30 89 55 6 **Diakon Kay Hempel**: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ø 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: Ø 80 091 25 Küsterin Roswitha Strechel: Ø 0157 89717877

Kindergarten: Marc Weidner, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a -

Netzwerk für Flüchtlinge: Sabine Wilson, Ø 0471/39156230,

fluechtlingsnetzwerkbhv@gmail.com

Familienzentrum: Ulrike Weichert, Ø 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.

bremerhaven.de

Kreuzkirche Mitte



Spiritualität 2.1. – Beginn im Juni

In der Corona-Krise sind wir mehr als sonst auf uns selbst zurückgeworfen. Auch das Gemeindeleben ist eingeschränkt. Da stehen wir mit unserem Glauben vor der Herausforderung, ihn in uns selbst zu leben und nicht nur von äußeren Angeboten abhängig zu sein. Das Seminar will vor diesem Hintergrund Impulse zur persönlichen Spiritualität in sechs Teilen geben - aus dem Neuen Testament, der bekannten und doch auch unbekannten Quelle unseres christlichen Glaubens. Gute christliche Glaubenstraditionen gibt es in allen Kulturen aber die gemeinsame, immer wieder herausfordernde Basis aller Christen aus allen Teilen der Welt ist das Neue Testa-

In den ersten drei Teilen geht es um Grundlagen (Basics) (im Juni), um den Menschen Jesus (im Juli) und den Christen Paulus (im August).

Die Basics im Juni (der erste Teil) haben dabei folgende Themen:

»Gott wurde ein Mensch«

- helfe dir!« (Jes 41,13) Mir wird geholfen!
- Es tut mir gut, mit Gott zu reden und von ihm zu hören.« (Lk 24,13-35)
- »Christus lebt in mir.« (Gal 2,20b)- mit ihm bin ich unzerstörbar!

Bewegen sich die spirituellen Impulse in den ersten drei Teilen eher -neutestamentlich geweitet - in Richtung eines reformatorischen Christentums, so geht es in den folgenden Teilen 4-6 (September, Oktober, November) darum, sich durch Impulse aus anderen christlichen Glaubensstilen anregen zu lassen. Die Themen sind

- Jesus dienen der evangelikale Weg
- Der Geist ist Energie und Kraft - der charismatische Weg
- Gott ist Geheimnis der mystische Weg

»Spiritualität 2.1.« findet von Juni bis einschl. November 2021 in der Kreuzkirche am Martin-Donandt-Platz 11 statt: immer am 2. Dienstag im (Joh 1,14a)- Ich bin geliebt! Monat von 18.30-20 Uhr

»Fürchte dich nicht, ich i (Abend) und am 3. Sonntag im Monat von 11-12 Uhr (Gottesdienst) (im November am 4. Sonntag). Die Termine im Juni sind der 8. und 20.6. 2021.

> Das Seminar findet auf jeden Fall live (evtl. auch der Abendtermin als Abendgottesdienst) statt, auch Videos soll es dazu geben. »Spiritualität 2.1.« findet auf Deutsch statt - eine Übersetzung in Englisch und Farsi wird an die Wand projiziert. Ob die Teilnehmenden auch selber aktiv werden können oder es evtl. einen Imbiss gibt, hängt von der aktuellen Corona-Situation ab, im Blick auf den Juni sind wir aber optimistisch! Keine Anmeldung, die insg. 12 Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Es ist aber ein Gewinn, bei vielen dieser Abende und Gottesdienste dabei zu sein! Eine Broschüre zu den einzelnen Themen des Seminars ist geplant. Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie behütet!

Kontakt:

Pastor Götz Weber: 0471/43733 oder goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de



MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/95427-0 · Fax 95427-20 www.malerei-moennich.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung



Osterferienprogramm im Familienzentrum

in der Woche vom 29. März bis 1. April ein bisschen den Corona Stress zu vergessen. Wir werden täglich von 10-14 Uhr

Im kleinen Kreis versuchen wir für euch da sein. Meldet euch telefonisch (Ø 0471-48338944)

> Es freut sich das Team Guilina, Aniza und Ulrike

Montag: Spiele drinnen und draußen Dienstag: kleines Frühstück. Eier färben kleines Frühstück, Basteln Mittwoch: . . . spielen und Osternester suchen Donnerstag: . .







T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Ganz leise...

Ganz leise ist er gegangen. Anfang des Jahres verstarb Hans Chrapko. Er nahm das Telefon nicht ab, reagierte auf seine Hausklingel nicht, Postkarten blieben unbeantwortet. Zu seiner Lesung in der Kirche meldete er sich nicht. Ungewöhnlich, aber da war er schon verstorben. Wir Lektoren und der Kirchenvorstand sind traurig und betroffen.



»Man muss wohl etwas Besonderes sein, um in der Pauluskirche lesen zu dürfen.« Das war sein Spruch. Die Antwort erhielt er von Lektorin Uschi Schreiber: »Nein, man muss nur üben, üben, üben.« Und das tat Hans Chrapko und

wurde doch jemand Besonderes. Er hatte immer wieder seine Angst überwunden und sogar vor der übervollen Kirche gelesen. Er war stolz darauf, jedes Jahr im 18-Uhr-Gottesdienst an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte zu lesen. Die Epistel und komplizierte Texte aus dem Alten Testament waren nicht sein Ding. Aber er gab nicht das Üben auf. Er fragte immer wieder nach, wie es zu gehen hat; war es gut genug? Er setzte sich für seine Leidenschaft, zu lesen, ein. Das war ihm wichtig.

Er war streitbar und liebenswert. Nervig und verlässlich. Er wollte ein Teil einer Gemeinschaft sein, sich mit seinen Talenten einbringen. Das war ihm wichtig. Dafür kämpfte er. Jetzt wird es leiser... Hans Chrapko ist im Alter von 68 Jahren gegangen....für uns bleibt aber doch sein... MUT.

Manon Veit und Uschi Schreiber für die Lektoren und den Kirchenvorstand

Der Blick vom Kirchturm: Die wunderwerft

🦰 teht man auf dem Turm 🛭 und davon, dass dann »einfach 🖠 der Pauluskirche und schaut direkt nach unten, dann sieht man auf die Hafenstraße: die vielen kleinen Läden, Cafés und Kioske. Was man von oben nicht so sieht: die leerstehenden Läden. Einer hat sie besonders im Blick: Felix Liebig von der wunderwerft. Er kennt viele der Ladenbesitzer*innen. Viele ihrer Fragen und Nöte können er und sein Team von der wunderwerft beantworten, für anderes kennen sie die richtigen Ansprechpartner.

Die wunderwerft wird finanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch die Stadt. Ihre Aufgabe ist es, die Arbeit und Wirtschaft insbesondere in der Hafenstraße zu fördern. Keine leichte Aufgabe in einer Zeit, in der der Einzelhandel zu knapsen hat. Also pflegen Cafer Isin, Robert Worden und Felix Liebig als Projektleiter Kontakte: suchen Möglichkeiten, mit den Inhaber*innen zu sprechen, ihnen bei Anträgen zu helfen oder haben einfach nur ein Ohr für sie. Er hat ein Herz für seine Arbeit, das spürt jemand hier fehlt«. Was die Aufgaben in dieser Zeit seien, frage ich ihn. »Gemeinschaft schaffen« ist die kleine große Antwort. Das macht das Team mit Kampagnen, wie z.B. »Schenke Lehe ein Lächeln«. Oder: Aus den leerstehenden Läden könnten mit Klebe-Folien und freundlichen Schaufenstergestaltungen »Orte der Freundlichkeit« werden, findet das Team und packt es an. Zuerst am Leher Tor und dann langsam die Hafenstraße hoch. Denn das sei wichtig: Dass das schlechte Image, das an Lehe

klebt, sich nach und nach ändert

Was er sieht, wenn er den Turm der Pauluskirche sieht, frage ich Felix Liebig noch. »Dann weiß ich wie spät es ist. Und ich bin orientiert.« Und mit einem Lächeln in der Stimme sagt er noch: »Oder ich stehe zu Hause und hab es schön warm.« Von seiner Wohnung aus kann er ihn nämlich sehen. Wir grüßen rüber, wenn wir mal wieder auf dem Turm der Pauluskirche stehen.

Anneke Ihlenfeldt



man ihm ab, wenn er von mög- Foto: A. K. Hitzemann; Schenken Lehe ein Lächeln: Robert Worlichen Schließungen spricht : den, Felix Liebig und Cafer Isin (v.l.n.r.)

VAS SIE ALLEINE NICHT SCHAFFEN, SCHAFFEN VIR ZUSAMMEN.

Das Seniorenquartier in Beverstedt wird seit 16. Februar von Kerstin Rihm geleitet. 80 Plätze stehen in schönen Standard- und Komfortzimmern für Menschen aller Pflegegrade zur Verfügung – im Dachgeschoss sogar mit Balkonen. Am 1. April 2021 eröffnet unsere Tagespflege mit 15 Plätzen. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und knüpfen neue Freundschaften

»Alles gemeinsam schaffen« ist unser Motto. Der Teamgeist der Bereiche Pflege, Verwaltung, Küche, Reinigung, Betreuung und Haustechnik trägt zum Wohle der bei uns in Obhut lebenden Menschen bei.

Gerne beraten wir Sie bei einer Besichtigung unseres Hauses. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter 04747 - 22 09 80 oder informieren Sie sich unter www.seniorenquartier-beverstedt.de.

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, Ø 5 64 94 Pastorin Andrea Schridde: Neuelandstr. 55, Ø 407 98 Regionaldiakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267,

Ø 3089556

Kantorin Silke Matscheizik: Ø 800 91 25 Küster Gerd Reinke: Ø 0151-50 75 25 48

Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, Ø 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,

Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr

Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, Ø 515 30 Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, Ø 955 52 14, Familienzentrum Neuelandstraße: Neuelandstr. 71, Ø 94 46 69 55 Dienststelle für Kirchenkreissozialarbeit: Beate Engelberth,

Eichendorffstr. 14, Ø 3 91 46 67

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Michaelis- und Pauluskirche Lehe



Das Dreamteam im Gemeindebüro

jetzt »Körbe« geworfen? Dunking und Dribbling? Nein. Gemeint ist unser Dreamteam im Gemeindebüro: Britta Mayer und Angelika Hamann - Ansprechpartner für Gemeindeglieder und Außenstehende. Für viele Menschen der erste Kontakt mit der Michaelis-Paulus-Gemeinde.

Organisation ist alles. Bei der Erledigung der Verwaltungsaufgaben spielen sich Britta Mayer und Angelika Hamann die Bälle zu. Das Programm ist

Karteien führen, Registratur, Statistik und das kirchliche Meldewesen. Nicht zu vergessen die Abrechnungen und das Führen der Kasse sowie die Vorbereitung und das Ausstellen von Bescheinigungen. Nebenbei werden E-Mails geschrieben, Telefonate geführt und Absprachen mit den Pastorinnen, dem Kirchenvorstand und den Küstern getroffen. Ihre Arbeit ist eine große Entlastung für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ohne die beiden »Allrounder«

Werden in der Pauluskirche durchaus sportlich: Akten und aus dem Gemeindebüro würden wir anderen »Mitspieler« auf Spezialgebieten, wie z.B. der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, nicht über die »Mittellinie« hinauskommen bzw. »Ballverlust« erleiden. Oder um es mit den Worten einer amerikanischen Basketball-Legende zu sagen: »Das ist Mannschaftssport. Ein Einzelner gewinnt nicht und ein Einzelner verliert nicht. Am Ende gewinnt das beste Team.«

Christiane Koschinsky



Ausbildung zur Jugendlektorin

Hallo, ich bin Lena-Marie Bartling, 19 Jahre alt und habe eine Ausbildung zur Jugendlektorin absolviert.

Seit kurzer Zeit gibt es die Möglichkeit, den Lektorenkurs für unter 25-Jährige zu besuchen. Im Dezember 2019 begann meine Ausbildung zur Jugendlektorin mit einem Seminar in Barnstorf. Dort lernte ich unter anderem mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden, was alles hinter einer Gottesdienstplanung steht. Im April 2020 sollte der Kurs beendet sein.

Es waren fünf Kurswochenenden geplant, wovon wir die ersten beiden auch normal abhalten konnten. Doch dann musste der restliche Kurs unter Corona-Bedingungen weiterge- Dr. Detlef Klahr, überreichte



führt werden. Es wurden also erst einmal die Veranstaltungen verschoben und einige Kursanteile gekürzt, die wir unter anderem als Hausarbeit ausarheiten mussten

Im Juli 2020 war das letzte Kurswochenende in Hildesheim im Michaelis-Kloster. Der Regionalbischof aus Emden, uns am letzten Tag unsere Bescheinigungen.

Wir erlernten die Planung und Durchführung von Gottesdiensten, das Vortragen von Lesungen und Abkündigungen, den Aufbau der Liturgie, den Segen und letztendlich das Erarbeiten von Lesepredigten, den Transfer dieser Elemente auf Jugendgottesdienste sowie die rechtlichen Grundlagen der Tätigkeiten von Lektoren.

Bis man ein ausgebildeter Lektor ist muss man mindestens zwei eigenverantwortliche Gottesdienste im Mentorat erarbeitet und durchgeführt haben. Im Anschluss daran kann man eine Einführung bei der Superintendentur beantragen.

Lena-Marie Bartling



Kanal- und Straßenreinigung Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf info@euliq.de · Telefon (04 71) 983 32-0 · Fax -33





Hans Böckler Straße 32b 27578 Bremerhaven Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr

Einlösung von maximal drei Gutscheinen pro Einkauf! (Kopien werden nicht angenommen)

Gültig vom 25.03.-03.06.21 Nur gültig im Edeka-Markt Cord *Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften Rücher Pfand, Tchibo-Artikel rabattierte Artikel und







Marien- und Christuskirche

Gründonnerstag bis Ostern in der Christuskirche soweit es die kurzfristig geltende Gesetzeslage zulässt

Gründonnerstag, 1. April, 18 Uhr **ABENDGOTTESDIENST**

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Karfreitag, 2. April, 15 Uhr MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT **ZUR STERBESTUNDE JESU**

mit Pastor Lars Christoph Langhorst Giovanni Pergolesi: »Stabat Mater«

Karfreitag, 2. April, 17 Uhr MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT

mit Pastor Lars Christoph Langhorst Domenico Scarlatti: "Stabat Mater"

Karsamstag, 3. April, 22.45 Uhr und 23.30 Uhr DIE OSTERNACHT IN DER CHRISTUSKIRCHE

22:45 Uhr: Meditationen und Orgelmusik zur Passion mit Elisabeth Wandersleb 23:15 Uhr: Entzünden der Osterkerze 23:30 Uhr: Festlicher Ostergottesdienst mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr und 11 Uhr MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST ZU OSTERN

mit Pastor Christian Schefe, Victoria Kunze und Krisztian Jambor

Ostermontag, 5. April, 10 Uhr und 11 Uhr MUSIKALISCHER FAMILIENGOTTESDIENST ZU OSTERN

mit Diakon Michael Theiler Nur online auf www.marien-christuskirche.de

Anmeldungen für die Gottesdienste: marien-christuskirche.gottesdienst-besuchen.de, 0471 200290, Mail: kreiskantorin@gmx. de, oder und 0471 9214774 (von 10-12 Uhr)

Musikalische Abendgottesdienste in der Christuskirche

Sonntag, 18. April, 18 Uhr MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

mit Pastor Malte Plath, Barocke Bläserfanfaren mit dem Posaunenquartett Opus 4 (Leipzig)

Sonntag, 9. Mai, 19 Uhr MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, die leisen Töne in der Musik – ein Abend für Tenor und Clavichord mit geistlichen Liedern von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert u.a.

Anmeldungen für die Gottesdienste: marien-christuskirche.gottesdienst-besuchen.de, 0471 200290, Mail: kreiskantorin@gmx. de, oder und 0471 9214774 (von 10-12 Uhr)

Gruppen und Kreise

Leider sind alle Gruppen weiterhin abgesagt, die Gemeindehäuser bleiben geschlossen. Aktuelle Informationen zur Schließungszeit erhalten Sie im Gemeindebüro, bei den Pastoren, auf unserer Website (www.marien-christuskirche.de) und in den Schaukästen.

Regionaler Open-Air-Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt, 13. Mai

wir herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr auf den Kirchplatz der Marienkirche ein. Mit dabei sind Diakon Michael

An Christi Himmelfahrt laden : Theiler und Pastor Malte Plath. Für die Musik sorgt Vivian Glade und für Kinder gibt es zeitgleich zum Gottesdienst ein Kinderprogramm.



Kinderkirchen-Ferienaktion

in der Woche vor Ostern wieder ein Ferienprogramm vor Ort an. Von Montag bis Donnerstag gibt es viel Action, Spiele, - drinnen wie draußen und Oster-Bastelangebote. Wann? Montag, 29. März bis

von 9 bis 15 Uhr

Wer? Kinder von 5 bis 12 Jahren Wo? Gemeindehaus Schillerstr.1

Teilnehmerbeitrag: 8 Euro für die ganze Woche, Verpflegung

Das Kinderkirchenteam bietet | Donnerstag, 1. April, täglich | ist selbst mitzubringen. Wenn ihr dabei sein wollt, müsst ihr euch schnell bei uns anmelden. Jugendbüro / Ev. Jugend Geestemünde, An der Mühle 12, 27570 Bremerhaven, Ø 0471 8004686



Marien- und Christuskirche



Ev. Jugend on Tour Sommerfreizeit im Harz

Endlich mal wieder raus und : Kurzinfo: gemeinsam mit anderen Jugendlichen actionreiche Tage erleben, gemeinsam kochen, etwas unternehmen und Spaß haben. Das alles könnt ihr in einem schönen Gruppenhaus in Wildemann im Oberharz erleben. Der Ort bietet viele Freizeitmöglichkeiten: z.B. Freizeitbad, eine Sommerrodelbahn, eine Glow-Golf-Anlage, Höhlenbesichtigungen und vieles mehr. Ausserdem bietet das Betreuerteam ein spannendes Programm an. Ihr habt Interesse und wollt dabei sein? Dann holt eine Anmeldung oder wir schicken euch gerne eine zu. Jugendbüro: Ø 0471 8004686 oder E-Mail: michael.theiler@evlka.de

Was? Sommerfreizeit für Jugendliche von 13 bis 22 Jahren Wann? vom 27. Juli bis 2. August Wo/Unterbringung? Gruppenhaus Wildemann im Oberharz An- und Abreise: mit einem Rei-

Kosten: 170 Euro für Teilnehmen-

de aus Bremerhaven Verpflegung inkl./Die Gruppe kocht selbst Anmeldung & Infos: Michael Theiler, Diakon (0471 8004686) + Lars C. Langhorst, Pastor (0471

Veranstalter: Ev. Jugend Geestemünde, An der Mühle 12, BHV





Zeitpunkt:

Gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken

sammen über Gott und die Welt nachzudenken? Ja? Dann ist Zeitpunkt genau das richtige Angebot. Einmal donnerstags im Monat treffen wir uns um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche oder digital über Zoom. Wichtig: Zeitpunkt ist keine feste Gruppe. : merhaven

Hast Du Lust, mit anderen zu- : Das heißt: Du kannst auch nur : 10. Juni: Der weiße Mann als einmal kommen, wenn Dich gerade das eine Thema besonders interessiert.

Die nächsten Termine:

8. April: Freiheit und Gewalt 20. Mai: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Bre-

Mehr Informationen gibt es bei Pastor Schefe: ChristianSchefe@web.de und 0471 9292405 oder auf unserer Website marien-christuskirche.de



Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Private Unfallversicherung
- · Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- · Absicherung der Familie



Versicherungsbüro Vera Hinze Brameler Straße 35 27619 Schiffdorf Tel 04706 9329818 vera.hinze@ergo.de www.vera-hinze.ergo

ERGO



Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, Ø 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Christian Schefe: Robert-Blum-Str. 11, Ø 9292405

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, Ø 31809

Pastor Malte Plath: Ø 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:

Mushardstr. 4. Ø 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, **Ø** 800 46 86 **Küsterin Frau Striesche**: (Gemeindehaus Schillerstr.), **Ø** 9214774 Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus An der Mühle), Ø 8004685

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), Ø 200290 Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), Ø 21422 Kita-Leiterin Jessica Hanke: (Marienkirche), Ø 8004684 Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60

Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck

Gesund bleiben, um fit in das Frühjahr zu starten!



Das Institut für Chinesische | lung setzt auf Akupunktur Medizin in Bremen, DRK Kreisverband Bremen e.V., richtet den Blick auf den ganzen Menschen und behandelt seit über 20 Jahren vor allem chronisch aber auch akut erkrankte Patienten erfolgreich mit den Methoden der Chinesischen Medizin. Jeder Patient hat zwei Mediziner an seiner Seite: einen deutschen Arzt und einen chinesischen Mediziner. Unsere Behand- www.drk-icm.de

und rückstandskontrollierte chinesische Arzneikräuter. Durch ein ausführliches Erstgespräch sowie eine Zungenund Pulsdiagnose gewinnen die Mediziner weitere Einblicke über Erkrankungen oder Störfelder im Körper des Pa-

Ausführliche Informationen finden Sie unter:



Akupunktur Praxis Dr. med. Ulrike Baumann Fachärztin für Orthopädie

Akupunktur, Schmerztherapie, Chinesische Medizin

- Gelenk- und Rückenbeschwerden Rheuma Kopfschmerzen
- Migräne Tinnitus Begleittherapie bei Krebserkrankungen
- Milergien Asthma Immunstärkung Augenerkrankungen Stresserkrankungen • Wechseljahrsbeschwerden • Kinderwunsch
- Makuladegeneration Stoffwechselumstellung

Persönliche Beratung unter Tel. 0471/9020868

Lange Straße 123, 27580 Bremerhaven www.akupunktur-bremerhaven.com

Seit vielen Jahren steht in unserer Akupunktur Praxis die ganzheitliche Betrachtung des Patienten im Mittelpunkt. Durch ein individuelles Therapiekonzept können mittels Akupunktur (und/ oder chinesischer Medizin) eine Vielzahl von Erkrankungen behandelt werden. Gerade in jetzigen Zeiten setzen

wir die Akupunktur auch vorbeugend ein. Wir unterstützen Sie gerne durch Stärkung des Immunsystems und Steigerung lhres allgemeinen Wohlbefindens.

Weitere Information finden Sie unter www.akupunkturbremerhaven.com oder telefonisch unter 0471-9020868



Privatpraxis für **Ganzheitliche Medizin Daniela Hilgen**

FA für Anaesthesie Prakt. Ärztin Akupunktur · Homöopathie · Naturheilverfahren

Hausärztliche Grundversorgung Praxisschwerpunkte: chron. Erkrankungen, chron. Schmerzsyndrome, psychosomatische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, Allergien, Infektanfälligkeit, unterstützende Maßnahmen bei bösartigen Erkrankungen

> Pferdemühlendamm 15, 27624 Bad Bederkesa Termine nach Vereinbarung 04745-7237 oder praxishilgen@gmail.com

Nach fast 25 Jahren kassenärztlicher Tätigkeit als Praktische Ärztin, FA für Anaesthesiologie, Akupunktur, Homöopathie und Naturheilverfahren betreibt Daniela Hilgen seit 1. Oktober 2020 eine privatärztliche Praxis für Individuelle Ganzheitliche Medizin in Bad Bederkesa. Die Kombination von Schulme-

dizin und komplementären Heilverfahren setzt sie schwerpunktmäßig zur Vorbeugung, Heilung und Linderung von chronischen Schmerzsyndromen, Verhaltensstörungen bei Kindern, Allergien und Infektanfälligkeiten sowie zur unterstützenden Behandlung von bösartigen Erkrankungen ein.



Gemeinsam sind wir für Sie da, wenn es um ihre Gesundheit geht



Leher Landstr. 22b | 27607 Geestland Langen | 04743 3734838 | Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung

Wir sind eine Gemeinschaft von drei Heilpraktikerinnen und seit letztem Jahr bereichert zusätzlich eine Heilpraktikerin für Psychotherapie unser Team.

Wir bieten mehrere Naturheilverfahren an, die Homöopathie , Akupunktur, Blutegeltherapie und auch die Bioresonanztherapie gehört dazu. Sie ist eine regulative und regenerative Heilmethode. Die Selbstheilungskräfte werden mobilisiert und normalisiert. Gerade im Frühjahr wird sie bei Pollenallergien

und überhaupt Allergien eingesetzt. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Neurodermitis und chronische Erkrankungen werden mit dieser Regulationsund Erfahrungsmedizin behandelt.

Wir sind für sie da, in ruhiger Atmosphäre nehmen wir uns Zeit. Wir arbeiten ganzheitlich und individuell um ihre universale Lebensenergie zu erhalten und ein körperliches, geistiges und seelisches Gleichgewicht wieder herzustellen. Nehmen sie Kontakt auf und wir beraten sie gerne.







Emmaus-Kirchengemeinde

»Kopp hoch!« hat Geburtstag

Seelenpflege im Stream seit einem Jahr

vor dem ersten Lockdown mit der Idee, ein Online-Wohnzimmerkonzert zu spielen. Drei Sänger, Cajon, Bass, Klavier und 4 Gäste versammelten sich in meinem Wohnzimmer, um über die Plattform Twitch ein Konzert zu geben und zu hören. Ein Termin wurde gefunden und zwei Tage vorher erfuhren wir, dass Deutschland in den ersten Lockdown gehen wird. Alles wurde dicht gemacht: auch meine Chöre.

Als im Nachhinein das erfolgreiche Konzert gefeiert wurde, sagte eine unserer Gäste: »Und jetzt sitz ich vier Wochen mutterseelenallein zu Hause«. Ähnliche Reaktionen erreichten mich seit Stunden via Whatsapp. Und so entschied ich: Streamen wollte ich eh üben - warum nicht direkt anfangen?

Und so erzählte ich im ersten Lockdown von Montag bis Freitag um 11 Uhr, was es Neues gab. Wir blickten ins Netz, bewerteten und diskutierten die Nachrichten, interviewten via Videokonferenz Bremerhavener wie Rob Hardt oder Jörg Seidel. Es gab interaktive Angebote via Livestream für Groß und Klein, wir halfen in Not geratenen Menschen, hörten aber auch viel zu - und zogen mit unserer kleinen Plattform um auf eine eigene Homepage.

Schon im Mai wurde aus dem Ein-Frau-Experiment ein Team. Klaus Hinners übernahm einen Großteil der Technik. Daniela Schlüter übernahm die Streaming-Regie. Beide unterstützen mich seitdem bei Interviews, wie bei dem ersten »Kopp-hoch«-Interview mit der AWO-Pfiegedienstleitung Heike Bülken.

Das Team machte es möglich, dass wir die Gottesdienste seit Juli 2020 ohne Pause jeden Sonntag live aus der Petruskir-

können. Auf zuhausekirche.de. aber auch im Youtube-Channel unter gleichem Namen konnten und können wir uns über stetig wachsendes Interesse freuen: nicht nur von Zuschauern auch das Team der Gottesdienst-Livestreams wuchs stetig.

Im Sommer über waren wir dann unterwegs: Wir streamten mein Konzert aus der Reihe »Kultur im Kleingarten«. Wir waren im Garten des Elisabethhauses, um den Bewohnern und Mitarbeitern mit Musik eine Freude zu machen mit. Im Juli 2020 wuchsen wir mit der Emmausgemeinde zusammen. Unter »Frag die Captain's« konnten Gemeindemitglieder und Zuschauer Fragen an die neuen Pastoren der Emmausgemeinde los werden, die diese in witzigen Videos beantworteten und die Klickzahlen unseres Angebotes in die Höhe schießen ließen.

Auch für andere Gemeinden und Anbieter wurden wir interessant und die Dynamik war erstaunlich. Wir konnten viel ins Rollen bringen, Menschen aufklären, Geschichten erzählen und vor allem das tun, was Kirche tun soll: lebendiges Evangelium sein.

Unser Ziel ist vor allem, »Seelenpflege« zu ermöglichen, soziale Nähe trotz Distanz zu leben, Trost und Halt zu bieten.

Während des zweiten Lockdowns haben wir bei »Kopp hoch! SocialZ« Spaziergänge gemacht (jeder für sich, aber verbunden via Telefonkonferenz), online zum Zocken eingeladen, via Videokonferenz gemeinsam gekocht, Menschen überrascht und ganz nebenher für die Mitarbeiter des von einem Corona-Ausbruch erschütterten Elisabethhauses ein bisschen Geld gesammelt und zwei Körbe mit Leckereien für sie vorbei gebracht.

egonnen hat alles weit i che übertragen konnten und i Größere Veranstaltungen wie »Wir stellen unser Licht auf den Scheffel« in der Christuskirche wurden live gestreamt oder Veranstaltungen wie »Gedenken im Advent« der Firma Ellermann und die Advendtsaktion der Seemannsmission wurden vorproduziert und konnten sogar ȟber See« geschickt werden.

> Ohne Spenden wäre das alles nie möglich gewesen. Keiner aus unserem Team hätte das privat finanzieren können. Firmen wie »Bestattungen Schlange« spendeten, Privatpersonen halfen, das eine oder andere Gerät anzuschaffen, Sogar aus München kam Unterstützung: Damit die Weihnachtsaktion von »Kopp hoch!« laufen konnte, schickten sie uns leihweise Equipment, das normalerweise für Fernsehproduktionen genutzt wird.

Ein besonderer Dank gilt dem Kulturamt Bremerhaven, das uns ermöglichte, mit den Glademakers eine vierteilige Webserie zu drehen und zu

Seit Anfang des Jahres gibt es Mittwochs auf Instagram jeweils um 19Uhr ein Instaview - ein Live-Interview mit spannenden Gästen aus ganz Deutschland - angefangen von der frischgebackenen Autorin bis hin zu footballspielenden Pastorinnen.

Samstags gibt es via YouTube um 19Uhr die Sendung »Kopp hoch weekly« - Themen der Woche, Besonderheiten und die Serie »Frauke unterwegs« mit Frauke M. Daams.

Wir werden ein Jahr alt. Hurra! Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und an uns geglaubt haben! Schaut doch mal rein bei uns, lasst ein »like« da und empfehlt uns weiter!

Vivian Glade

Angebot vom FZ

Das Familienzentrum ist weiterhin für seine Familien da und überzeugt jede Woche mit tollen neuen Ideen und kreativen Angeboten in Form von Kreativtaschen und Videoangeboten in den einzelnen WhatsApp-Gruppen für Eltern und Kinder!

Das gesamte Team des Familienzentrums arbeitet im Background, um das Familienzentrum so »am Leben zu erhalten«, bringt sich mit tollen Ideen ein und hält die Stellung in dieser unschönen Zeit!

Wir alle hoffen auf baldige bessere Zeiten, in denen wir die Familien und insbesondere die Kinder wieder in unseren Gruppen und Projekten IM Familienzentrum begrüßen dürfen! Aber bis dahin müssen wir alle noch ein wenig durchhalten!

Diese Woche gab es ein ganz einfaches aber tolles Experiment für die Eltern und Kinder. Wir freuen uns immer wieder sehr darüber, wie unsere Familien unsere Angebote annehmen und das »Nachmachen« in den WhatsApp-Gruppen präsentieren und wie wir sie trotz #socialdistancing erreichen und »bei uns haben«.

Wer unser Experiment selbst zu Hause ausprobieren möchte, hierzu braucht ihr nicht viel: einen Teller, smarties oder skittles und warmes Wasser. Und jetzt zurücklehnen und staunen und dann einfach mal selbst ausprobieren und auch als Erwachsener nochmal zum Kind werden. Viel Spaß beim Nachmachen!

Euer Team des Familienzentrums Grünhöfe





Emmaus-Kirchengemeinde





Was ist eigentlich dieses Worship?

Anbetung/Lobpreis und ist Im Grunde genommen seit urchristlichen Zeiten Bestandteil christlicher Gottesdienste aller Konfessionen. Heutzutage bezeichnet das Wort Worship zusätzlich ein eigenes Musikgenre: zeitgemäße Texte, eingängige Melodien, die einfach mitzusingen sind und sich stilmäßig von Rock- und Popmusik, bis hin zu Gospel auffächert.

Die Ursprünge liegen in der charismatischen Bewegung und sind heute in den meisten christlichen Konfessionen, vor allem unter jüngeren Gläubigen verbreitet. Es gibt sogar Worship-Titel, die es in die Charts geschafft haben.

Für uns in der Zuhausekirche ist Worship die Möglichkeit gemeinsam Gott zu loben - mit Texten, die dem heutigen Sprachgebrauch entsprechen und mit Musik, die den heutigen Hörgewohnheiten entsprechen. Worship als Genre spricht eine neue, jüngere Zielgruppe an. Wie fantastisch ist

orship ist engl. für i es denn, wenn Gottes Wort i gebaut hat (und ja das hat er), über Musik die Herzen der Menschen erreicht?

> Dazu eine kleine Anekdote: Es gab mal einen Menschen, der wurde zum größten Singer-Songwriter aller Zeiten und er war so gut, dass er noch heute bei jeder neuen Auflage in dem Weltbestseller schlechthin- der Bibel - abgedruckt wird.

So gut, dass die größten Musiker dieser Erde immer wieder seine Worte neu vertont haben; darunter Bach, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdi und

Der Mensch, den ich meine, hieß David. König David. David hatte in seinem Leben immer wieder die ein oder andere Schwierigkeit, hat nicht immer alles richtig gemacht. David hatte sogar zwischenzeitlich das Gefühl, dass er Gott als Freund verloren hatte. Das besondere an David ist aber, dass er begriffen hatte, dass egal wie es ihm gerade geht, ob er sich freut oder traurig ist, verzweifelt ist oder gerade richtig Mist einfach das benutzt hat was er am Besten konnte. Er benutzte das, was er schon konnte, als er noch die Schafe seines Vaters gehütet hat und kein König war: er benutzte Musik. Er hat in seinen Songs (den Psalmen) sein Leben verarbeitet, seine Gefühle, sein Denken und seine Gespräche mit Gott - im Guten wie im Schlechten. David hat singend gebetet. Singend mit Gott gesprochen.

Das ist etwas, was wir uns in der Zuhausekirche wünschen: Jeder ist willkommen und wir wollen gemeinsam Gott loben und feiern, mit Worten, die wir kennen, mit Musik, die uns anspricht und wo Worte und Musik die Herzen berühren und wo man singend beten kann, wenn einem die eigenen Worte fehlen. Und sobald Corona »vorbei« ist, auch wieder gemeinsam laut singend in der Kirche.

Frauke M. Daams

Gottesdienste

Der Kirchenvorstand wird dem Beschluss der Bundesregierung vom 22. März folgen leisten. Dementsprechend werden alle Präsenz-Gottesdienste an den Ostertagen nicht stattfinden. Die geplanten Online-Angebote bleiben bestehen.

Diese sind:

- Ein Zoom-Abendmahl an Gründonnerstag um 19 Uhr
- Kopp-Hoch-Special zur Todesstunde. Karfreitag um

- Ostersonntag als Zuhause-Gottesdienst um 17 Uhr
- Ostermontag: Ostern für Kids online um 17 Uhr.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer auf www. zuhausekirche.de

Nach Ostern gilt nach wie vor, dass alle zwei Wochen in der Matthäuskirche gefeiert wird, bis die Inzidenz unter 50 gefallen ist. Dann werden auch in der Petruskirche wieder Gottesdienste stattfinden.

Termine Familienzentrum

- Es wird kein Osterferienprogramm geben
- Ostermalwettbewerb vom 8. März Abgabe bis zum 26. März Thema: Was bedeutet für dich Ostern?
- Vom 29. März 1. April gibt es täglich Kreativideen für die Familien zu Ostern, sowie Online-Videos
- Das FZ hat vom 6.-9. April geschlossen (Osterurlaub)
- Am 20. Mai ist der Tag der Biene, hier wird es ein kleines Fest in Kooperation mit dem Familienzentrum der Villa geben! Veranstaltungsort wird auf der Rasenfläche an der Haberstr. beim Insektenhotel der Gewoba sein!
- Vom 21.-25. Mai findet unsere jährliche Ferienfahrt nach Schloss Dankern statt
- Am 4. Juni von 14-18 Uhr wird unser Aktionstag hier vor Ort stattfinden, unter dem Motto: »Einen Tag im , das Wir gewinnt!« Am 19. Juni findet von 12-17 Uhr die offene Gartenpforte statt

Alle Termine unter Vorbehalt wegen der Corona Pandemie

Wochenplan Familienzentrum Braunstraße gültig ab 11. Mai

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Von 9- 13 Uhr Beratungen Hausaufgabenhilfe: mit Anmeldung! Ab 12 Uhr legen wir Kreativtaschen für die Familien raus!	Von 9- 13 Uhr Beratungen Hausaufgabenhilfe: Mit Anmeldung!	Von 9-13 Uhr Beratungen Hausaufgabenhilfe: Mit Anmeldung!	Von 9-13 Uhr Beratungen Lebensmittelausgabe, ab 12 Uhr Hausaufgabenhilfe: Mit Anmeldung!	Von 9-13 Uhr Beratungen Hausaufgabenhilfe: Mit Anmeldung! Ab 12 Uhr legen wir Kreativtaschen für die Familien raus!
Nachmittag	Beratung per Mail oder Telefon: 0160-5755728		Ab 15 Uhr! Ab sofort wieder für sie da, die Fahrrad Werkstatt im Freien!		Hip-Hop Projekt ab 15 Uhr Online!





Emmaus-Kirchengemeinde

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Christopher Schlicht: Haberstr. 14, Ø 0162 − 3050810

Pastor Maximilian Bode: **Ø** 0157 - 30789943 Gemeindebüro: Elke Tebbe, im Home-Office:

Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr Ø 3 87 63,

kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küster: Detlef Röhrs, **Ø** 0176 65 64 26 25

Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, Ø 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de

Kantorin: Vivian Glade, Ø 01522 71 53 259,

vivian@glademakers.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,

Leitung: Frau Catharina Sprung Ø 0471 / 3 22 91 **Kita Vogelnest**: Finkenstraße 20-22, **Ø** 0471/ 3 10 84

Zum Gedenken an Margret Prawitz

die Angehörigen von Margarete Prawitz (65 J.) Abschied nehmen, und im Sonntagsgottesdienst in der Matthäuskirche gedachte auch die Kirchenge-

Vor wenigen Tagen mussten i chen Jahr mit einer festen Anstellung bis zu ihrem Ruhestand. In diesen Jahren hat sie in ihrer offenen und freundlichen Art das Miteinander in der Gemeinde geprägt. Den äu-

sie uns am Eingang zur Kirche für den Gottesdienst begrüßte, war man dankbar dafür. Blumen und das Schmücken der Tische wie auch so mancher Besuch im Elisabethhaus zu Geburtstagen - das gehörte für sie immer dazu. Auf Fahrten war sie dabei und half, wo es ging. Sie hatte sich gerade auf den Ruhestand gefreut, als die schreckliche Diagnose Krebs sie und die Menschen an ihrer Seite traf. Einmal hat sie dagegen in bewundernswerter Weise angekämpft; beim zweiten Mal reichten die Kräfte dann nicht noch einmal. Wir trauern mit ihrer Familie und geben Margret Prawitz in die Hände unseres gütigen Gottes

Der Abschied von ihr stand unter dem Bibelwort:

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von die weichen, und der Bund meines Friedens nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jesaja 54,10

2012 an war sie für die Matthäuskirche und dem Gemeindehaus als Küstervertretung zunächst tätig, noch im gleiten die Besucher auch. Wenn

meinde ihrer Küsterin. Von : ßeren Rahmen großer Veranstaltungen und auch kleinerer Treffen schön zu machen lag ihr am Herzen. Und das spür-





MUTH & BAHR

Haustechnik GmbH

HEIZUNG 🔥 SANITÄR 🚺 SOLAR 🔻

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven 0471 921 27 70 · buero@muth-bahr.de





Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und : haltsamer machen. Das : selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern

wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei konprofitieren, die das Leben : tinuierlich ein wenig Un- : über ihr Angebot. im Alter leichter und unter- terstützung und die Ge-

wissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist. Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen











Telefon 0471/803022 · Telefax 0471/9818494 info@pflegedienst-peper.de



www.haus-lehe.de

Lutherstr. 2a 27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 5 84 28 Telefax: (0471) 50 38 74 info@haus-lehe.de





Auferstehungskirche Surheide

Osterfest 2021

tern ein Frühlingsfest. Die Natur ist aus dem Winterschlaf erwacht. »Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...« dichtete bereits Goethe. Die Sonne hat einen höheren Stand erreicht und ihre Strahlen erwärmen Körper und Seele. Die Menschen zieht es hinaus in die Natur oder man plant einen Urlaub, auf den wir wegen der Pandemie so lange verzichten mussten.

Aber warum feiern wir überhaupt das Osterfest? Werden da nur Ostereier gesucht und gegessen? Freut man sich nur über die erwachte Natur? Wir Christen feiern dieses Fest zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu. So heißt es in einem alten Kirchenlied: »Christ ist erstanden von der Marter alle, des solln wir alle froh sein. Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.«.

Was bedeutet das für uns heute?

Viele Leute verstehen unter Os- ; heißt ja Auferstehungskirche. ; Dieser Name bezieht sich eindeutig auf Ostern. Ein Witzbold hat einmal gesagt, dass es sich hier um die »Aufstehkirche« handelt. Das ist nach meiner Ansicht nicht falsch, da wir im Gottesdienst ja auch manchmal aufstehen. Auch Jesus hat zu einem Gelähmten gesagt: »Steh auf, nimm dein Bett und geh« Und es hat tatsächlich funktioniert, er konnte wieder gehen. Der Glaube an Jesus hat das ermöglicht. Ein Wunder?

> Ich erinnere mich an einen Krankenhausaufenthalt. Nach einer Operation lag ich im Bett und ruhte mich aus. Da kam eine Krankenschwester herein und sagte: »Stehen sie doch mal auf und versuchen ein paar Schritte!« Das hat tatsächlich geholfen. Es ging mir danach besser, der Kreislauf kam in Gang. Ich hatte der Krankenschwester vertraut.

Es gibt zahlreiche andere Bei-Unsere Kirche in Surheide : spiele aus dem Leben jedes : Helmut Haisch

Menschen, in denen deutlich wird, dass Vertrauen hilft, Man muss dies nur wagen. Vertrauen ist die Grundlage für das Zusammenleben unter den Menschen - im Geschäftsleben, im Betrieb, unter Kollegen, in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis, in der Politik usw.

Die Botschaft vom auferstandenen Jesus soll uns dazu ermuntern, aus einer gewissen Erstarrung heraus wieder lebendig zu werden. Das kann zu neuen Aktionen führen: etwa ein Gespräch suchen nach einem Streit, oder an der Fastenaktion teilnehmen und auf den Alkohol 7 Wochen lang verzichten, oder das Auto öfter stehen lassen und mit dem Fahrrad oder Bus fahren (gut für das Klima und die Gesund-

So kann aus einem Verzicht neue Lebendigkeit entstehen und das macht froh.

Unsere neue Pfarrsekretärin

Hallo, mein Name ist Inga Krüger und bin seit dem 1. Dezember 2020 als Pfarrsekretärin in der Auferstehungsgemeinde Surheide angestellt.



Ich arbeite bereits seit 2018 im Ev.-luth, Kirchenkreis Bremerhaven und freue mich auf diese neue Aufgabe und vor allem sie alle kennenlernen zu dürfen. Meine Bürozeiten sind immer dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Inga Kröger

Karfreitag den 2. April ...

... um 15 Uhr laden wir zum stillen Gebet ein. Ein Licht und eine Andacht können mit nach Hause genommen werden. Das haben wir so geplant. Änderungen stehen auf www.kirchenkreis-bremerhaven.de



Aus der Kindertagesstätte

Auch wenn in diesem Jahr die Zeit der Krippen-, Kita- und Hort-Anmeldungen erschwert wurde durch die geltenden Corona-Verordnungen und Abstandsregeln, wurden wieder viel mehr Anträge gestellt, als freie Plätze vorhanden sind.

Wir freuen uns darauf im Sommer über 30 neue Kinder und Familien begrüßen zu dürfen. Unser größter Wunsch ist es natürlich, ohne Notdienst oder eingeschränktem Regelbetrieb wieder alle Kinder in der Einrichtung betreuen zu dürfen!

Kita-Team : es die Corona Situation zulässt,

Gemeinsam Großes erschaffen

Seit 2018 haben viele kreative 🖟 ab April wieder regelmäßige 🖟 hannes-module.de. Wir freuen Köpfe der Johannes Modul Gruppe Surheide unzählige kleine Stücke Landschaft gestaltet. All diese Stücke haben eine Gemeinsamkeit: ein Gleis. Durch dieses Bindeglied lassen sich alle Stücke zu einer großen Modellbahnanlage verbinden. An unseren Basteltagen lernt man den handwerklichen Umgang mit Werkzeug und den verschiedensten Bastelmaterialien um seine kreativen Ideen auf einem Johannes Modul zu verewigen. Johannes Module (christliches modellbahn team e.V.) wurden speziell dafür entwickelt um an nur einem Nachmittag sein eigenes kleines Eisenbahnmodul zu gestalten. Du bist 10 Jahre alt oder älter und möchtest auch ein Johannes Modul gestalten? Dann komm zu einem unserer Basteltage. Wir werden, wenn

Basteltage anbieten. Aktuelle uns auf deinen Besuch. Termine und weitere Informationen findest du auf www.jo-

Bernd Folkens



Auferstehungskirche Surheide



Weltgebetstag 2021

Diesen Tisch hatten wir – alternativ zu einem Gottesdienst – als Erinnerung an den Weltgebetstag geschmückt und in unserer Kirche aufgestellt. Besonders wichtig war uns die Spendenbox, um die Frauen aus Vanuatu, die das Pech hatten, ausgerechnet in diesem Pandemie-Jahr ausgewählt worden zu sein, unterstützen zu können. Außerdem hatten wir Tüten mit der Gottesdienstordnung und verschiedenen Kleinigkeiten verteilt.



Diese schönen Ostereier haben Kinder aus der Gemeinde gebastelt. Liebevoll gestaltet wurden sie trotz schlechtem Wetter zur Kirche gebracht. Die Aktion wurde vom Förderverein mit kleinen Geschenken unterstützt.





Konfirmationen 2021 in Surheide

Konfirmationen der Konfis, Jahrgang 2020

Sonnabend, 10 April, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team **10 Uhr:** Lotta Küchler, Leandro Redelmann, Lucas Stein

Sonntag, 11. April, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

10 Uhr: Finja Marie Busse, Kimberley Suhr

11 Uhr: Elina Krägelin, Yuna Kim Rode, Emily Burghardt

12 Uhr: Connor Peterke, Nick Hamel, Alexander und Jessica Mehrtens

Konfirmationen der Konfis, Jahrgang 2021

Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr/ 11 Uhr/ 12 Uhr/ 13 Uhr, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team Leonard Jainz, Oliver Goldschmidt, Jonas Feddern, Phil Wetzel, Sophie Rumma, Janne Glaß, Marla Müdeking, Hannah Gebauer, Aidan Bartelt, Jasper Lückert, Janne Ramrath, Simon Celligoi, Michel Sand, Luca Rautenberg

(Die Uhrzeiten für die einzelnen Konfirmationen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Konfirmationen 2021 in Schiffdorf

Konfirmationen in Schiffdorf der Konfis, Jahrgang 2020

Sonnabend, 17. April, 10 Uhr/ 11 Uhr/ 14 Uhr/ 15 Uhr, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team Ann-Sophie Depner, Finn Kersten, Svea Kersten, Rieke Reichstein, Jan Lovis Drutjons, Joline Schwegler, Robin Kalinowski, Mariella Hartmann, Jenna Langfeld, Pia Mattenklott, Charlotte Pickruhn, Tobias Peters, Melina Skrodolies

Sonntag, 18 April, 10 Uhr, Tobias Burmeister, Celina Wieczorek, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

Konfirmationen in Schiffdorf, Jahrgang 2021

Sonnabend, 24. April, 10 Uhr/ 11 Uhr/ 12 Uhr/ 13 Uhr/ 14 Uhr, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team Jerik Ulrich, Leonie Benecken, Bjarne Schubert, Recha Grün, Kevin Koch, Colin Sasse, Lion Pelzer, Mathis Pfau, Juan Petereit, Eske Bremer, Phil Kareit, Severin Torchalla, Leon Mangels, Gian Luca Schlensog Sonntag, 25. April, 10 Uhr/ 11 Uhr, Pn. Breuer, Dn. Frieden und Team

Talea Borowsky, Alina Kück, Alexia Stielow, Henrike Nötzel, Lenee Mechkarini





Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D

Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206 27574 Bremerhaven · Ø 0471/9290201

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:

Kniffelnachmittag: die Kniffelgruppe fällt zur Zeit aus. **Basteln mit Anke und Britta**: dienstags, ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, **⊘** 0152 09049906 oder bei Britta Richter, **⊘** 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr **Posaunenchor**: mittwochs von 19.30 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

Frauengesprächskreis: jeden letzten Donnerstag im Monat von 9

bis 11 Uhr, Margret Puhl, Ø 290124

Wegen des Lockdowns bleibt das Gemeindehaus zur Zeit geschlossen. Wenn die Veranstaltungen wieder stattfinden können, melden sich die Gruppenleitungen.

Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer Ø 04706 248 **Sprechzeiten**: dienstags von 17 bis 18 Uhr in Surheide

Neue Sekretärin: Inga Krüger

Neue Bürozeiten: dienstags 14-16 Uhr, Ø 291214, Fax-Nr. 291806

Neue E-Mail: auferstehungskirche.surheide@evlka.de

Küster: Gerd Reinke, \varnothing 291214 oder Handy: 0151 507 525 48. Herr Reinke ist nur freitags in der Zeit von 8-14 Uhr im Gemeindehaus

Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter,

Ø 0172 7520725

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, **Ø** 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de **Förderverein**: Vorsitzender Horst Cordes, Tel. 2900801

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60 mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide



Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, Ø 73657, andrea.pfeifer@evlka.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, Ø 73224, matthias. schaefer@evlka.de

Diakonin Karin Koeppen: Ø 0173 / 4857069

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Marion Hartmann, Am Jedutenberg 2, Ø 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (NEU: dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Das Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche ist nicht mehr

Möglicherweise ist das Gemeindebüro wegen Krankheit oder Urlaub nicht immer zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wenden Sie sich bitte auch an Pastorin Pfeifer oder Pastor Schäfer.

Küsterin: Cornelia Krieg, **Ø** 0176 / 86749919, auch über Dio-Büro

Ø 75232 oder ML-Gemeindehaus **Ø** 7005910 Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülles, Ø 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Ø 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, Ø 75471 Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, Ø 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, Ø 37007, info@friedhofsverbund.de

E-Mail NEU: kg.wulsdorf@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

»Bühne am Jedutenberg«: ./.

Kirchenchor: ./.

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: ./.

Bezirksfrauen: ./

Gespräch mit der Bibel: (Video-Konferenz. Info: Pastor Schäfer)

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

Gymnastikgruppe: ./.

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: ./.

Guttemplergruppen: ./.

Gebetsgemeinschaft in der Kirche: ./.

Nähtreff: ./.

Jugendgruppe: (Video-Konferenz. Info: Diakonin Koeppen)

Offener Tanzkreis: ./.

Maxiclub: (Video-Konferenz, Info: Frau Wicker, T 72275) Frauenkreis: »Frauenkreis zeitgleich« - 1. April, 17. Mai, 15 Uhr

(Info: Frau Schlieper, Ø 71616)

Tagesschlussandacht: ./.

Seniorenkreis: ./.

»Männerthemen?!«: (Video-Konferenz. Info: Pastor Schäfer)

Besuchsdienstkreis: ./. Meditatives Tanzen: ./.

Wir bedauern sehr, dass mit Stand Redaktionsschluss aufgrund der nach wie vor hohen Coronazahlen und dadurch bedingten Maßnahmen keine Veranstaltungen stattfinden können. Sollten sich Änderungen ergeben, werden die Gruppen bzw. ihre Mitglieder informiert.

Endlich wieder Gottesdienste in den Wulsdorfer Kirchen

Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme

Ab Sonntag, dem 28. März, also : Standard zu tragen. Diese wermit Beginn der Karwoche, werden wieder Gottesdienste in den Wulsdorfer Kirchen stattfinden. So lautet der Beschluss des Kirchenvorstands. Er wurde unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Entwicklungen der Coronapandemie dem nicht entgegensprechen.

Für die Wulsdorfer Kirchen gilt das Hygienekonzept, das auch schon vor ihrer Schließung galt, jedoch bis auf Weiteres mit zwei Änderungen. So ist es nun Pflicht, eine Maske nach

den bereitgehalten, falls jemand mit einer anderen Maske erscheint.

Die andere Neuerung besteht darin, dass zur Teilnahme am Gottesdienst eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich ist – bitte zu folgenden Zeiten: dienstags, donnerstags und samstags, 10-12 h, Ø 75232 oder online unter gottesdienstbesuchen.de. Am Beginn der Öffnung steht die Karwoche, in der es mit Palmsonntag, Passionsandachten, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern FFP2- (oder KN95- bzw. N95-) jeden Tag ein Angebot gibt. Die

konkreten Termine sind in der Mitte dieser AUF KURS-Ausgabe im Gottesdienstverzeichnis zu finden.

So hatten wir es geplant - und dann kam der Oster-Lockdown. Bis zum Redaktionsschluss lagen noch keine endgültigen Beschlüsse vor. Bitte beachten Sie unsere Homepage www. kirchengemeinde-wulsdorf. jimdo.com und die des Kirchenkreises www.kirchenkreis-bremerhaven.de sowie die Aushänge bei den Kirchen und die Tagespresse. Natürlich können Sie uns auch gerne an-

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Wir bitten darum, die neuen i Geburtsurkunde und, wenn Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Wulsdorfer Konfi-Unterricht anzumelden. Gemeint sind die Geburtsjahrgänge von Mitte 2008 und bis Mitte 2009 (gewisse Abweichungen sind kein Problem). Ein Anmeldeformular bekommen Sie im Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche. Sie finden es auch auf unserer Internet-Seite: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com. Über das Formular hinaus brauchen wir eine Kopie der gang Ihres Kindes:-)].

Kind getauft ist, auch der Taufurkunde.

In einem Gottesdienst nach den Sommerferien wollen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern begrüßen. Dann werden auch Unterrichtsgruppen zusammengestellt.

ANMERKUNG: Angesichts der gegenwärtigen Ausnahmesituation können sich Termine und Gegebenheiten verändern [nicht jedoch der Geburtsjahr-





Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf





Kleidersammlung für Bethel





Für die Bethel-Sammlung in unserer Wulsdorfer Kirchengemeinde vom 7. bis 10. Juni sind die Gemeindehäuser tagsüber geöffnet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stellen Sie Ihre Spenden vor der Tür ab. Vielen Dank!

Was geschieht mit der gesammelten Kleidung? Bethel schreibt dazu: »Altkleider spenden ist Vertrauenssache. Was heute noch >in < ist, kann morgen schon wieder >out< sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken : regelmäßig überprüft wird. : Spende garantiert.«

möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider.

Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung

aussortiert.... Viele Menschen Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.... Unsere Bethel-Fahrzeuge holen die Altkleider direkt von den Kirchengemeinden ab. Sie werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer

»Ein Plan für Corona, dass er weggeht ... « Worauf bauen wir?

Ein Beitrag aus der KiTa Mikado

Hmh, zuerst müssen wir ein Gefängnis bauen und müssen noch ein Teil bauen, womit wir Corona vergrößern können und dann müssen wir noch eine Axt haben, womit wir das Gefängnis zuschließen können.

Wir müssen warten, bis Corona seine Unsichtbarkeit verloren hat. Wir nehmen unser Vergrößerungsding und mit dem machen wir ihn dann größer EDie Menschen müssen warten,

»Ich erzähl dir das, Heike ... i und dann nehmen wir unsere i bis sie einen Hai gefunden Axt und dann bringen wir ihn zum Gefängnis mit der Axt und dann machen wir schnell zu mit dem Schlüssel. Guter Plan, oder?!

> Und dann bringen wir ihn mit dem Gefängnis auf ein Schiff, womit er hergekommen ist. Dann schmeißen die Leute ihn noch vom Schiff ins Wasser.

haben und bei diesem Ort schmeißen sie ihn dann von Bord. Der Hai glaubt, Corona ist ein Fisch und dann frisst er ihn auf. Und weg ist er!«

Verfasser des Plans:



Eingereicht von: Heike Durak : te. Zum Mitnehmen ein Um-

Offene Kirche am Weltgebetstag

Am Eingang ein herzliches Willkommen von Frau Bülles und Frau Korth. Im Innenraum erfüllt Musik die Kirche. Sie lädt ein, einzutreten, zwei Personen zur Zeit. Ein langsamer Gang bis zur Infotafel: Thema »Frauen in Vanuatu«. Kurz innehalten, eine Kerze entzünden, ein stilles Gebet ... Am Ausgang ein freundlicher Abschiedsgruß von Pastorin Pfeifer und Frau Schüt-

schlag mit Texten zum Nachlesen. Eine schöne Veranstaltung war möglich gemacht worden. Dank an alle Besucherinnen und Besucher und das Team.



Vanuatu – eine kleine Inselgruppe im Pazifik

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Gonschorek & Coll.



VORSORGE

zu einem selbstbestimmten Leben.

Eine Vorsorgevollmacht gehört

Wir helfen Ihnen frühzeitig sich auf einen Eventualfall vorzubereiten. Sie können Ihren Alltag bei Krankheit, Unfall oder Demenz im Alter nicht mehr ohne Hilfe anderer Menschen meistern.

Wir beraten Sie rechtsbegleitend und berücksichtigen Ihre individuelle Situation sowie Ihre persönlichen Wünsche für eine Vorsorgevollmacht.



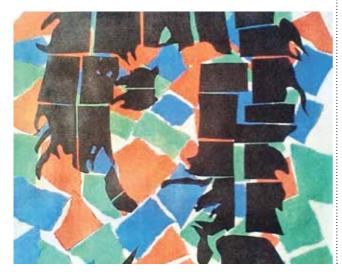
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf

Bob Dylan zum 80. Geburtstag

Ein Gottesdienst mit seiner Musik

Am 24. Mai wird Bob Dylan 80 : werden: Sonntag, 30. Mai, 10 Jahre alt. Aus diesem Grund lädt Pastor Schäfer (59) zu einem Gottesdienst ein, in dem Dylans Lieder zu hören sein

Uhr, Martin-Luther-Kirche. Kirchenmusiker Rui Ferreira (44) wird am Gottesdienst mit-



Neue Wege

Begegnungen in kontaktreduzierten Zeiten

Keine Gemeindegruppen, kein i sich per Videokonferenz zu tref-Konfi-Unterricht, keine Gottesdienste, jedenfalls nicht präsentisch, d.h. nicht »leibhaftig« zusammensitzen: Das ist die Situation zurzeit. Angesichts dessen hat sich auch die Wulsdorfer Kirchengemeinde auf neue Wege, andere Formate und Angebote verlegt, wo das möglich ist.

So stellt Kirchenvorsteherin Silla Funck seit Januar Videogottesdienste her, die auf der Homepage der Gemeinde angeschaut werden können. Die Textversionen dieser Gottesdienste werden regelmäßig zum Mitnehmen bei beiden Kirchen ausgehängt.

Was in den Gremien der Gemeinde wie Dienstbesprechung und Kirchenvorstand schon seit vergangenem Jahr zum Nor-

fen, praktizieren mittlerweile erfolgreich auch Gemeindegruppen wie das Bibelgespräch und die »Männerthemen?!«. Die Mitglieder der Jugendgruppe und Diakonin Karin Koeppen sehen und sprechen sich ebenfalls wenigstens auf diese Weise. Das gleiche Medium wird im Konfi-Unterricht benutzt, wo zusätzlich mithilfe von Whatsapp und E-Mails Textnachrichten und Bilder hin- und hergehen.

Vergleichsweise konservativ halten Gruppen wie Seniorinnen, Frauenkreis und Kirchenchor immerhin per Telefon miteinander Kontakt. Weitere einzelne Mitglieder der Gemeinde werden von Küsterin Conny Krieg, der diakonischen Mitarbeiterin Iris Bülles, Pastorin Pfeimalfall geworden ist, nämlich i fer und Pastor Schäfer immer

wieder einmal angerufen. Und Begegnungen und Gespräche unter freiem Himmel können einen nachmittäglichen Spaziergang auf angenehme Weise lang und abwechselungsreich werden lassen. In Erprobung ist auch ein »Frauenkreis zeitgleich zuhause«, den die Leiterin Lotti Schlieper und Pastorin Andrea Pfeifer angeregt haben.

Diese neuen Wege sind kein Ersatz für das »leibhaftige« Gemeindeleben, das hoffentlich auch bald einmal wieder losgehen kann. Aber sie ermöglichen doch ein wenig Kontakt in dieser sonst so kontaktreduzierten

P.S.: Ab dem 28. März sind wieder gemeinsame Gottesdienste in den Kirchen geplant. (Siehe dazu den Beitrag »Endlich wieder ...«.)



Szenen aus den Videogottesdiensten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf



Neues aus dem Förderverein

(im Februar 2021)

uerst senden wir allen, die den Förderverein unserer Gemeinde unterstützt haben und ihm zugetan sind, einen herzlichen Gruß – verbunden mit einem großen Dank für die Unterstützung, die wir wieder erhalten haben: 4232,50 EUR sind aufgrund des Spendenbriefs aus vielen kleinen und größeren Beiträgen zusammen gekommen.

Diese Summe soll mit dafür genutzt werden, unser gemeinsames Vorhaben – den Bau eines neuen Gemeindehauses – voranzubringen.

Zusätzlich wurde die Erstellung und Versendung unseres Spendenbriefs durch einen großzügigen Spender bezahlt. der an den Gottesdiensten in unserer alten Kirche teilnehmen. Hierfür ist Mitte letzten Jahres noch eine Einzelspende

Auch der zur Zeit in Arbeit befindliche Architektenentwurf für das neue Gemeindehaus wurde durch eine größere Einzelspende finanziert. Die Ankündigung weiterer größerer Einzelspenden ermutigen uns, weiterhin für die Realisierung des neuen Hauses der Gemeinde tätig zu bleiben.

Die Spenden des vorherigen Aufrufs sollten dazu dienen, den Weg vor der Dionysiuskirche zu sanieren. Noch ist nichts zu sehen, aber sobald der Winter sicher vorüber ist, soll die Sanierung durchgeführt werden. Hoffentlich können wir auf diesem Weg dann bald wieder an den Gottesdiensten in unserer alten Kirche teilnehmen. Hierfür ist Mitte letzten Jahres noch eine Einzelspende

uerst senden wir allen, Auch der zur Zeit in Arbeit bedie den Förderverein findliche Architektenentwurf so dass die Sanierung jetzt alunserer Gemeinde untzt haben und ihm zugewurde durch eine größere Einschehen kann.

Leider kann die Hauptversammlung des Fördervereins in diesem Jahr Corona-bedingt nicht stattfinden. Der Vorstand wird alles tun, dass die Interessen des Vereins und der Gemeinde weiterhin gewahrt bleiben, bis wir uns hoffentlich bald wieder persönlich treffen können.

Bitte bleiben Sie uns gewogen! Für den Vorstand

> Heike Waller, Vorsitzende

Wenn sich alle beim Fröhlichen Kreis aufwärmen und mit Fitzko auch die letzten in Schwung kommen damit sich beim Tzadik Katamar die Palmen im Wind biegen können _ _ _

Wenn beim | Schlenderkontra | alles glatt läuft und anschließend Zeit ist für Kaffee-und-Kuchen-Pause - mitt Klönen (<u>KuKPmK)</u> ruft danach zum Endspurt — Mudder Witsch

Gerne folgt ihr noch Margaretas Polka bis schließlich die Specknerin alle wieder zur Ruhe kommen lässt -

DANN - ist der OFFene TAnzkreis zu Ende und im nächsten Monat geht es weiter ...

So war es einmal, vor Corona; vor genau einem Jahr haben wir zum letzten Mal miteinander getanzt im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche, Ich denke, Euch fehlt das genauso wie mir. Noch dürfen wir uns nicht zum Tanzen treffen, aber ich hoffe, dass sich das bald ändert. Dann werde ich sofort alle entsprechend informieren. Ich freue mich darauf und auf Euch. Bis dahin bleibt alle gesund! Eure Kirsten (Hillmann)

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de



Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45858 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 \cdot 27574 Bremerhaven \cdot behrens-raumausstattung.de



Testwochen bei Betten-Aissen

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 1. Mai bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 1. Mai liegen im Schlafzentrum im Bettenhaus Aissen in der Langen Straße 118 – 120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizintechnisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem kostenlosen Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.







Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

angedacht ...

»Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Jesus Christus.« (Galater 3,28)

Das ist einer meiner Lieblingsverse aus der Bibel. Jesus hat in seiner Erdenzeit nach diesem Grundsatz gewirkt: er heilte und half nicht nur Juden, sondern auch Griechen oder Römer wie dem Knecht des Hauptmanns von Kapernaum (Matthäus 8,10) oder der Tochter der syrophönizischen Frau. (Markus 7,29+30). Er lud Arme und Verkrüppelte zum Festmahl im Reich Gottes (Lukas 14,21), aber auch Reiche wie den Zöllner Zachäus (Lukas 19,9). Zwölf Männer berief er als seine Jünger (Markus 3,14), aber Frauen waren die Zeugen seiner Kreuzigung und Auferstehung (Markus 15,40+41; 16,1ff.). Kinder (Markus 10,14) und Alte, Kranke und Gesunde, Sünder und Gerechte liebt er gleichermaßen - in seiner Erdenzeit war das alles keine Selbstverständlichkeit, sondern revolutionär und hat Jesus menschlich gesehen - wohl auch das Leben gekostet! Am Kreuz stirbt Jesus für alle

Menschen, die wir allesamt Sünder (Römer 3,23a) sind, und macht alle, die an ihn glauben, zu Kindern Gottes (Galater 3, 26). Deshalb waren in den urchristlichen Gemeinden die gesellschaftlichen Hierarchien und Unterschiede die damals viel schärfer waren als heute - aufgehoben (Galater 3,28) – übrigens ein Grund für die missionarische Ausstrahlungskraft des jungen Christentums. Je mehr sich dann die Kirche in ihrer Umwelt etablierte und sich vielleicht auch notgedrungen an die gesellschaftlichen Ordnungen anpasste, verblasste die von Jesus gelebte und von Paulus verkündete Gleichheit aller Menschen in Christus.

Erst in der Neuzeit wurde dieses urchristliche Prinzip wieder entdeckt und für die Gesellschaft fruchtbar gemacht. Nicht die Unterscheidung der Menschen in verschiedene, durch Geburt festgelegte Gruppen mit unterschiedlichen Rechten sollte mehr gelten, sondern »Alle Menschen werden Brüder«. Die Sklaverei wurde abgeschafft, das Selbstbestimmungsrecht aller Völker entdeckt, Männer und Frauen werden auf einem langen Weg gleichberechtigt.

Frauen werden auf einem langen Weg gleichberechtigt. In unserer Zeit, in der unsere christlichen Gemeinden kleiner werden und nicht mehr so durch gesellschaftliche Strukturen abgesichert sind, wird der alte Grundsatz des Paulus auch in unserer Kirche neu aktuell. Hier gilt es, tief sitzende gesellschaftliche Schranken abzubauen: nicht nur Mittelschicht und Kleinbürger sind die Basis der Kirche, sondern Arme und Reiche gehören genauso dazu, wir sind eins in Christus. Und – gut lutherisch – ist Kirche nicht nur etwas für die »Anständigen«, die »Traditionellen«, die »Gerechten«, sondern auch für die »Sünder«, die Abgestürzten, die Außenseiter, die Schrillen. In unserer Gesellschaft, in der ein Viertel der Menschen Migrationshintergrund haben und Rassismus zu Recht verurteilt wird, wird es Zeit, auch in der christlichen Gemeinde zu entdecken: »hier ist nicht Einheimischer noch Migrant, sondern wir sind alle eins in Christus«. In der Kreuzkirche haben wir uns hier auf einen spannenden Weg gemacht.

So hat der irdische Jesus, so hat Paulus für die christliche Gemeinde die üblichen Schranken zwischen Menschen niedergerissen – und damit auch in der Neuzeit die Welt inspiriert. In der Gesellschaft soll niemand wegen seiner Herkunft, seiner sexuellen Identität, seiner gesellschaftlichen Stellung benachteiligt werden – und in der Gemeinde sind wir alle »eins in Christus«.

Götz Weber, Pastor der Kreuzkirche

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 3. Juni in Ihrem Briefkasten.